

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort**

22. Jahrgang
Nr. 16
Mittwoch,
5. Oktober 2011

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Ernte-, Vereins- und Schützenfest in Geltow

Beim diesjährigen Ernte-, Vereins- und Schützenfest am Sonnabend, dem 24. September strahlten die Teilnehmer mit der Sonne um die Wette. Schon seit 1990 fahren die herbstlich geschmückten Wagen jedes zweite Jahr durch den Ort.

Gut behütet von den Ordnungskräften zog der lange Festzug, angeführt von dem Blasorchester Stücken e.V., vom Fontanering zum Sportplatz. Nach den Gemeindevertretern kamen in loser Folge: Mitglieder der VS (Volkssolidarität) Geltow, der reich geschmückte Wagen „20 Jahre Potsdamer Blumen Geltow“, Teilnehmer aus der Meusebach-Grundschule, Geltower Angelfreunde 1946, die Freiwillige Feuerwehr Geltow, der Frauenchor Cantabella, der Männerchor Concordia, die üppig geschmückte Kutsche der SG (Sportgemein-

schaft) Geltow mit Vertretern der Abteilungen Fußball, Gymnastik, Karate und Tischtennis. Ferner der Wagen mit dem FC Bayern-Fanclub, dem Waffengefährtenverein 1886 und dem Reitverein Geltow e.V. und mittendrin der Trecker mit dem Strohhallenanhänger von Henry Karpenkiel. Auf dem Sportplatz offiziell eröffnet wurde dieser Festtag von dem Ortsvorsteher Herrn Ofcsarik, der Bürgermeisterin Frau Hoppe, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Schwielowsee Herrn Büchner, Herrn Steinbach, der über den aktuellen Stand der Bauarbeiten auf dem Sportgelände informierte und von Herrn Schulze, dem Vorsitzenden des Waffengefährten-Vereins, der auch gleich Ehrungen an mehrere seiner Mitglieder verteilen konnte.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4



Die üppig geschmückte Kutsche der SG Geltow mit Vertretern der Abteilungen Fußball, Gymnastik, Karate, und Tischtennis. Foto: B. Pohlmann

In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste / Impressum	Seite 2
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kulturelles	Seite 10
Sportjournal	Seite 12
Kinder- und Jugendjournal	Seite 14
Gratulationen	Seite 15
Kirchennachrichten	Seite 18
Heinz & Helmut	Seite 20
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 20
Anzeigen / Todesanzeigen / Dank	Seite 21

Termine für den Havelboten 2011

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 17	Montag, 10.10.	Mittwoch, 19.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 24.10.	Mittwoch, 02.11.
HaBo-Nr. 19	Montag, 14.11.	Mittwoch, 23.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 28.11.	Mittwoch, 07.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 12.12.	Mittwoch, 21.12.

DIE LINKE.

Die BO Geltow

lädt alle Mitglieder,
Sympathisanten und Interessierte
zu einer Diskussionsrunde mit unserer Bürgermeisterin,
Frau Kerstin Hoppe, herzlich ein.

Wir treffen uns am 20.10.2011 um 19 Uhr in der Gaststätte Baumgartenbrück in Geltow.

H. Hintze

Willkommen zum nächsten Treffen der Grünen

am Dienstag 20. Oktober um 19.30 Uhr
in Caputh, Märkisches Gildehaus
(Schwielowseestr. 58).



Grüne Mitglieder und Sympathisanten treffen sich wieder, um Energieziele für unsere Gemeinde und andere Themen zu erörtern. Wie können wir wirtschaftliche, ökologische und soziale Ziele miteinander verknüpfen? Die Diskussion bleibt spannend.

Michael v. Wuntsch, Irene Mohr, Matthias Plöchl

Anzeige

Wir ziehen um!

Ab 01.11.2011 finden Sie uns in der Straße der Einheit 60.

Wir freuen uns auf Sie.

SUNWAY REISEN - 14548 Schwielowsee
Beratungshotline: 033209 – 74519
www.sunwayreisen.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Schwielowsee (nur OT Caputh u. OT Ferch), Beelitz, Michendorf
01805 58 22 23 120

für den Bereich Schwielowsee OT Geltow,
Werder/Havel, Groß Kreutz, Göhlsdorf
01805 58 22 23 140

Der Bereitschaftsdienst ist unter der oben genannten Nummer zu den sprechstundenfreien Zeiten der Kassenärzte zu erreichen, also montags, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr sowie samstags, sonn- u. feiertags ab 7 Uhr bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Notfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen ist weiter der Notruf unter 112 zuständig.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

07.10.- ZÄ Rohrmann, Werder, B.- Kellermann-Str. 17
09.10. Tel.: (03327) 4 29 02, privat 0176-65464267

14.10.- ZÄ Fay, Werder, B.-Kellermann-Str. 17
16.10. Tel.: (03327) 45544, privat (0331)710480

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

08.10.- Dipl.-Stomat. Hüller, Caputh, Straße der Einheit 39
09.10. Tel.: (033209) 2 12 21

15.10.- Dr. Umlawski, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195
16.10. Tel.: (033204) 4 24 16

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr

Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken, kann er von 10 bis 16 Uhr im Büro abgeholt werden.

Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh oder bei
Schreibwaren Riemann, Straße der Einheit 58, Caputh

„Der Havelbote“ steht im Internet unter:
www.schwielowsee-tourismus.de

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantwortl.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, Wolfgang Post, alle OT Caputh

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2011 - 21 mal / Auflage 5.000

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: „Die Moderne - Konrad Wachsmann - anlässlich seines 110. Geburtstages“. Sommeröffnungszeiten tägl. 11 bis 17 Uhr außer Montag. Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Gerhard Graf - Ausflüge ins Havelland“, Beelitzer Str. 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch, Öffnungszeiten: Mi - So 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Haus der Klänge, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

bis 30.10., „Schönheit der Mark“ von der Potsdamer Malerin Karin Gerbig, Café Barock, Caputh, Str. der Einheit 4, Di-So, 11.30-17.30 Uhr

bis 31.12., Gemeinde Schwielowsee, Ausstellung „30 Jahre Caputher Mal- und Zeichenzirkel“, Potsdamer Platz 9, Mo+Do, 9-12 Uhr, Di 9-12 + 13-18 Uhr

bis 16.10., Sa 14-18 Uhr Atelier-Galerie Krause, „Von der Skizze zum fertigem Bild“, Friedrich-Ebert-Str. 15, Caputh, Tel. 033209-71185

Oktober

05.10., 13 Uhr, Templiner See, Wanderung, Treffpunkt Wentorfgrabenbrücke, Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909

07.10., 19.30 Uhr, Kavalierhaus trifft Herricht & Preil, Tel. 033209-84630, www.kavalierhaus-caputh.de

20.10., 19 Uhr, Erschöpft und gestresst? Haus der Klänge, Bergstr. 10, Caputh, Anmeldung unter Tel. 033209-84906, www.haus-der-klänge.de

22.10., 19 Uhr, Die Sizilianische Weinlesung, Kulturscheune Ferch, Mühlengrund 1, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

29.10. 13 – 20 Uhr, Feuer und Flamme für unsere Museen (Eintritt frei)

Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Auf zwei Etagen werden im Museum Gemälde, Skulpturen, Grafiken, Fotografien und Dokumente zu Landschaftsmalern, die um 1900 am Schwielowsee tätig waren, gezeigt. 13 Uhr Kaffee, Kuchen, Schmalzstulle, 15 Uhr Finnisage zur Ausstellung über den Werderaner Maler Gerhard Graf verbunden mit einem Podiumsgespräch über den Künstler.

Japanischer Bonsaigarten, Fercher Str. 61 Asiatische Kunst und Kultur im Land Brandenburg. 600 Lichter, Lampions, Steinlaternen und Lichtinstallationen verwandeln den prächtig herbstlichen Garten. 13 Uhr Teeverkostung- Streifzug durch die Welt der Tees mit japanischen Leckereien (mit Voranmeldung 6 € p.P.)

Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, das frühbarocke Schloss vermittelt einen Eindruck von höfischer Kunstentfaltung und fürstlicher Wohnkultur um 1700.

Einsteins Sommer-Idyll in Caputh, Str. der Einheit 3 - Die Ausstellung zeigt die Geschichte des Bauherrn Albert Einstein, die seines Architekten Konrad Wachsmann und die des Sommerhauses.

Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19 - An alten Webstühlen werden hier noch liebevoll Stoffe hergestellt. 13.30 Uhr,

16.30 Uhr und 18.30 Uhr Wolle kämmen an einer 100 Jahre alten Krepel und wie man früher die Wolle vorbereitet hat. Für das leibliche Wohl sorgt das Café im Webhof

Waschhaus im Park Petzow - Am Ufer des Haussees befindet sich das Schilf gedeckte Waschhaus. Das Haus beherbergt das Heimatmuseum von Petzow. 13-16.30 Uhr neue Ausstellung zur Ortsgeschichte und überregionale Ausstellung zur Geschichte der Kultur der Wäschepflege.

29.10., 17 Uhr, Albert Einstein -eine Formel explodiert- Filmstunde und Podiumsgespräch mit Regisseur Georg Schiemann und Prof. Dr. Rainer Schimming, Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V, Tel. 033209217772, www.sommeridyll-caputh.de

29.10., 15 Uhr, Lebensstation der Kurfürstin Dorothea, Vortrag, Schloss Caputh, Str. der Einheit 3 Tel. 033209-70345, www.spsg.de

29.10., 19 Uhr, Sportlerball, Sporthalle Caputh, Caputher Sportverein

30.10., 15.30 Uhr, „Drei Mal lila Heidekraut, wer hat den Sommer weggeklaut“, Fercher ObstkistenBühne, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

November

Brau-Seminar, genauer Termin unter Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

02.11., 13 Uhr, Fercher Berge, Wanderung, Treffpunkt Flottstelle, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909

05.11., 11 Uhr, Kunstsammlung Havelländische Malerkolonie, Ausstellungseröffnung, Beelitzer Straße 1, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

05.11., 10-17 Uhr, Workshop: frostharte Schalen, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

05.11., 15 Uhr, „Die Nachtigall“ von Hans Christian Andersen, Kinderkonzert, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

11.11., 19.30 Uhr, Kavalierhaus trifft Herricht & Preil, Tel. 033209-84630, www.kavalierhaus-caputh.de

12.11. 10 Uhr, Mendelsohns Spuren - Wachsmanns Weg - Vortrag von Helge Pitz mit Besichtigung des Einstein-Turms, Gemeindesaal der Ev. Kirche Caputh, Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V, Tel. 033209217772, www.sommeridyll-caputh.de

13.11., 15.30 Uhr, Drei Mal lila Heidekraut, wer hat den Sommer weggeklaut, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

18./19./20.11, 11-20 Uhr, Weihnachtsbasar im Webhof Handweberei Geltow, Am Wasser 19, Tel. 03327-55272, www.handwebereigeltow.de

19.11., 14 Uhr, Schreibtag in Caputh, Manuskriptur, Str. der Einheit 10, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

19.11., 16-17.30 Uhr, Nebelteeabend, Ein Streifzug durch die Geschichte des Tees mit Verkostung., Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

19.11., 20 Uhr, World Chamber Music, Kavalierhaus Caputh, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

20.11., 10 Uhr, Führungen durch den Wildpark, Treffpunkt ist der DEKRA-Parkplatz am Bhf. Potsdam-Pirschheide, Wildpark e.V., Tel. 03327-568521, www.potsdam-wildpark.de

26.11., 15 Uhr, Weihnachtsgeschenke schreiben, Manuskriptur, Str. der Einheit 10, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info



Der Frauenchor Cantabella beteiligte sich am Umzug



Ehrungen durch den Vorsitzenden des Waffengeführten-Vereins Herrrn Schulze (re)

Ernte-, Vereins- und Schützenfest

Fortsetzung von Seite 1

Auf dem Gelände des Angelvereins Geltow, direkt an der Havel gelegen, ging es bald bunt und lustig zu. Verschiedene Darbietungen folgten: die Meusebach-Grundschule kam mit der AG Zirkus und die Country Kids sowie die Karategruppe begeisterten die Zuschauer. Der Frauenchor erhielt viel Beifall für seine lebhaften frechen Lieder und der Männerchor versuchte stimmungstark mitzuhalten. Die Cheerleadergruppe „Sweet Memory“ aus Potsdam mit Geltower Mädchen zeigte akrobatische Leistungen. Eine Kanone erschreckte zwischen durch mit ihrem Donner so manch einen und brachte die Ohren zum klingeln! Auch die Kinder kamen mit Schminken, verschiedenen Spielangeboten und – natürlich – einer Hüpfburg auf ihre Kosten.

Geehrt wurden die Sieger vom stattfindenden Preiskegeln, dem Abendbrotschießen und dem Aalwürfeln. Auch die Schützen ermittelten ihren König: Lutz Peter Schmidt, ihre Königin: Martina Schulz, den Jungkönig: Thomas Schulze und die Bürgerkönigin: Marlies Langhein.

Für das leibliche Wohl - erwähnt sei hier speziell das vom Frauenchor gespendete Kuchenbüffet - und geschmierte Kehlen war bestens gesorgt und sicher gab es noch am Abend so manches beschwingte Tänzchen, unterbrochen nur von einer Darbietung des Männerballetts des Karnevalsclubs Werder. Nur die letzten Teilnehmer wissen, wann dieser Tag endete!

Text und Fotos: Barbara Pohlmann



Vorfürhungen der AG Zirkus der Meusebach-Grundschule Geltow

Danksagung

Ich möchte mich im Namen des Ortsbeirates bei allen Vereinen, der Meusebach-Grundschule, der Kita Geltow und der Freiwilligen Feuerwehr bedanken, die mich bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Ernte-, Vereins- und Schützenfestes unterstützt haben.

Sie haben mit der Teilnahme ihrer Mitglieder am Festumzug, mit ihren Beiträgen zur Gestaltung des Festprogramms einen wesentlichen Anteil zum Gelingen des Festes erbracht.

Danken möchte ich der Sportgemeinschaft Geltow, dem Segelsportclub Geltow und den Geltower Angelfreunden, die ihr Vereinsgelände zur Durchführung des Festes zur Verfügung gestellt haben. Besondere Anerkennung gebührt den Geltower Angelfreunden, die mit großen Eigenleistungen und mit Unterstützung des Ortsbeirates die Freifläche wieder in einen hervorragenden Zustand versetzt haben.

So konnten wieder alle Vorfürhungen der Vereine im Freien bei guten Bedingungen durchgeführt werden.

Zum Gelingen des Festes haben auch einige Geltower Gewerbetreibende und Firmen beigetragen.

Danke Frau Hering und Herr Stutenbecker für die Hüpfburg, ein Dankeschön der Firma Richter Recycling für die Müllentsorgung, der Firma Beyer & Blank für die Stromabsicherung, den Firmen Amway und Town & Country Haus, die die Preise für das Armbrustschießen, das Aalwürfeln und das Preiskegeln spendeten, sowie Frau Märker für die uneigennützig Gestaltung des Plakates.

Bei herrlichem Wetter erlebten wir deshalb ein schönes Fest, weil es zum wiederholten Male ein Fest der Geltower für die Geltower und auch Schwielowseer war.

Dr. Heinz Ofcsarik, Ortsvorsteher



Dr. Heinz Ofcsarik begrüßt die Gäste

Ohne Frauen an der Spitze läuft in Schwielowsee nichts

Da standen sie alle dicht gedrängt und schauten auf die gerade enthüllte Tafel an der historischen Geltower Gaststätte „Baumgartenbrück“: Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Dr. Friederike Haase, Gleichstellungsbeauftragte des Landes Brandenburg, die bekannte Caputher Fotohistorikerin und Mitglied im Heimatverein Caputh, Dr. Krystina Kauffmann, und die Berliner Schriftstellerin Tessy Bortfeldt sowie viele andere Interessierte und Vertreter aus Politik und Kunst. Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V. schuf das Projekt „FrauenOrte im Land Brandenburg“. „Ziel des Projektes war es, Wirkungs- und Lebensstationen von Frauen durch entsprechende Tafeln sichtbar zu machen, die sich in verschiedenster Weise für das Land verdient gemacht haben“, erklärte Dr. Haase.



Kerstin Hoppe, Friederike Haase, Krystina Kauffmann, Tessy Bortfeldt (v. l. n. r.) vor der neuen Tafel

Dank des Engagements von Sabina Scheuerer vom Frauenpolitischen Rat wurde so am 24. September die 13. der zahlreichen Tafeln bei prächtigem Altweibersommerwetter im Schwielowsee-Ortsteil Geltow enthüllt. Sie ist Marie Goslich gewidmet. Die am 24. Februar 1859 in Frankfurt (Oder) geborene Fotografin, Schriftstellerin, Malerin und Erzieherin wohnte zunächst in der historischen Gaststätte „Baumgartenbrück“, später in der Havelstraße 4 in Geltow. Goslich fügte sich vor allem in die Reihe ganz prominenter Gäste wie bei-

spielsweise der märkische Dichter Theodor Fontane, der Werderaner Maler Karl Hagemeister, der Maler Theo von Brockhusen und nicht zuletzt Karl Hartwig Freiherr von Meusebach ein. Deshalb ist die Erinnerungstafel genau vor das Gaststättengrundstück vis á vis der Fischotter-Skulpturen der alten Brücke über die Havel gesetzt worden - neben der Tafel, die die Geschichte der Lokalität skizziert.

Auch die Goslich-Tafel „spricht“ den Betrachter an und erzählt ihm von dem interessantesten Lebensweg der bedeutenden Frau des 20. Jahrhunderts. Den Ursprung oder den „Stein ins Rollen“ für den Erinnerungsruf an Marie Goslich schuf Albrecht Herrmann aus der Traditionsfamilie des einst weithin bekannten Ausflugslokals. Seine Mutter Lieselotte, die eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Gemeinde zusammenführte, pflegte enge Kontakte zu Marie Goslich. Und so kam es, dass die umfangreiche Sammlung historischer Glasplatten-Negative die Zeit im Hause Herrmann relativ gut überstand. Sie wurde zur Grundlage der vielen Ausstellungen zur Person und Lebenswerk Marie Goslich an den verschiedensten Orten, die Dr. Kauffmann maßgeblich organisierte. Übrigens: Der einzige noch bekannte Geltower, der Marie Goslich persönlich kennen lernte, ist Bruno Möller, der am Tag vor der Tafelenthüllung seinen 90. Geburtstag „zu Baumgartenbrück“ feierte. Aus der kleinen Wirtschaft seiner Eltern brachte er frisches Obst und Gemüse zur Fotografin, fand aber, „dass Frau Goslich anders gekleidet war als die Einheimischen“.

Schwielowsees Bürgermeisterin Kerstin Hoppe erklärte die enthüllte Tafel für Marie Goslich als „ganz stellvertretend für all die anderen tüchtigen Frauen, die während ihrer Zeit für die heutige Gemeinde Schwielowsee Besonderes leisteten“. Sie erwähnte in diesem Zusammenhang für Caputh die „Powerfrau“ Prof. Dr. Kauffmann und Wiebke Franck, die sich mit der Ausstellung „Einsteins Sommeridyll in Caputh“ engagiert, für Ferch Helga Martins, Vorsitzende des Fördervereins Havelländische Malerkolonie sowie Dr. Ingrid Protze von der Fercher ObstkistenBühne und für Geltow Henni Jaensch-Zeymer, die 1932 die Kunst des Handwebens in Geltow gründete, die gegenwärtig im aktiven Museum von Familie Schünemann weiter gepflegt wird, und Inge Witkowski, die, selbst schon 81 Jahre, sich um die Belange der Senioren kümmert. Die Bürgermeisterin resümierte: „Ohne Frauen an der Spitze läuft in Schwielowsee nichts.“

Text und Foto: Wolfgang Post

Feierliche Übergabe Karl-Schuch-Weg

Am 29.09.2011 erteilte Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, im Beisein des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Ortsvorstehers Herrn Büchner und der beteiligten Firmen sowie zahlreicher Anwohner, bei einer kleinen Feierstunde die offizielle Verkehrsfreigabe für den Karl-Schuch-Weg.

Der grundlegende Ausbau der Straße erfolgte als koordinierte Gesamtmaßnahme gemeinsam mit dem WAZV Werder (Havel), in dessen Auftrag im Vorfeld die Schmutzwasserkanalisation verlegt wurde. Aufgrund der lang anhaltenden Winterperiode konnte mit dem Ausbau des 60 m langen Straßenstücks erst am 1. März 2011 begonnen werden. Im Leistungsumfang sind Fahrbahn, Randbereiche, Bankette, Straßenbeleuchtung, Regenwasserableitung über Regenwasserkanal und Versickerungsschächte sowie -mulden enthalten.

Die Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 108.000 Euro wurde zu je einem Drittel durch den Bund, das Land sowie durch Eigenmittel der Gemeinde aus Sanierungsmitteln aus der Investitionsmaßnahme Sanierungsgebiet Ferch-Dorf kern finanziert.

Allgemeine Anmerkungen: Seit 1991 wurden für den OT Ferch Gesamtmittel in die Kostenstelle Städtebauförderung von 4.966.948,37 € eingestellt. Der gemeindliche Anteil hieraus beläuft sich auf 1.250.328,26 €. Der Anteil aus Bundes- und Landesmitteln (zu jeweils 1/3) betrug dementsprechend 3.716.620,11 €.

Text und Fotos: A. Junge



12. Fahrradsonntag

Rund um den Schwielowsee
und weiter...

am 18. September 2011



Trotz der ungünstigen Wettervorhersagen sind wieder viele Gäste bei der Eröffnung des nunmehr 12. Fahrradsonntags der Gemeinde Schwielowsee am 18. September 2011 mit dabei gewesen. Bereits Tradition ist der Start an der Gaststätte Baumgartenbrück, wo auf der kleinen Bühne die Meusebach-Grundschule mit musikalischen Darbietungen, dem Schulzirkus und den Country Kids für Stimmung sorgte. Untermalt wurde die Eröffnung auch vom Spielmannszug Neuseddin, der mit seinen flotten Rhythmen die Radler motivierte.

Der Fahrradsonntag hat sich inzwischen als Spätsommerhöhepunkt etabliert und durch die Zusammenarbeit mit Werder wird auch die erweiterte Streckenführung zum Wachtelberg gerne angenommen.

Mit am Start waren auch die erste Beigeordnete der Stadt Werder, Frau Saß, der Landtagsabgeordnete Dr. Bernig und die Ortsvorsteher Herr Dr. Ofcsarik aus Geltow, Herr Büchner aus Ferch und Herr Scheidereiter aus Caputh. Gemeinsam wurde der 12. Fahrradsonntag zu den Klängen der Jagdhornbläser eröffnet und der Radfahrertrass setzte sich in Richtung Fähre Caputh in Bewegung.

Doch ohne Sponsoren wäre auch der Fahrradsonntag nicht möglich, deshalb danken wir Fa. EON/e.dis, Herrn Regionalbereichsleiter Heppke recht herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Unser Dank gilt auch Herrn Herrmann von der Gaststätte Baumgartenbrück, dem Fährmann Carsten Grunow, dem Team der Gaststätte Fährhaus Caputh, Frau Christina Müller, Herrn Knüttel mit den fleißigen Eltern der Meusebach-Ganztagsgrundschule, am Caputher Gemeinde den Eltern und dem IKB-Team der Albert-Einstein-Ganztagsgrundschule Caputh und unseren Hausmeistern Herrn Törlitz und Herrn Schönemann.

Vielen Dank dem Spielmannszug Neuseddin e.V., der uns so schwungvoll auf den Fahrradsonntag eingestimmt haben, den Jagdhornbläsern aus Ferch mit Herrn Schmitt, Frau Krieger vom ADFC, der Caputher Schützengilde 1920 e.V. mit Herrn Fritsch, dem KulturForum Schwielowsee, Frau und Herrn Kürth, der Potsdamer Dixielandband „Alte Wache“, der Fercher ObstkistenBühne, Frau Dr. Protze und Herrn Protze, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ferch e.V., Herrn Schellhase, dem Hotel Müllerhof und dem Schwielowsee Tourismus e.V., Herrn Mies und Frau Lehmann.

Ganz besonderer Dank gilt unserem Gemeindeführer Herrn Hartmann, unserem Einsatzleiter und Ortswehrführer Herrn Ellguth sowie allen Kameraden und Kameradinnen unserer Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee, unserem Außendienstmitarbeiter Herrn Kowalski, unserem Sachgebietsleiter Herrn Gericke und den Einsatzkräften der Polizeiwache Werder (Havel), die den Wegeverlauf des Fahrradsonntages sicherten und jederzeit helfend bereitstanden. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Mitradelnden – wir freuen uns schon auf den nächsten Fahrradsonntag, dann hoffentlich wieder bei Sonnenschein!

Ihre

Kerstin Hoppe, Bürgermeisterin

Ihr Schmuckstück an der Wand wird jetzt weltbekannt!

Liebe Caputher, Fercher und Geltower Mitbürger!

Das Jahr geht in sein viertes Viertel und es ist längst wieder Zeit, an den nächsten Havelboten-Kalender zu denken. Da der Kalender 2011 – jedenfalls soweit es mir bekannt wurde – bei vielen Lesern gut angekommen ist, versuche ich in diesem Jahr wieder, etwas Interessantes für Sie, liebe Havelboten-Freunde, zusammenzustellen.

Ich weiß aus vielen Gesprächen mit Einwohnern, dass zu Hause bei Ihnen das eine oder andere Kleinod aus Künstlerhand an der Wand hängt.

Im neuen Kalender möchte ich gerne solche Kunstwerke vorstellen. Wir suchen also Ölbilder, Aquarelle, Stiche oder auch Zeichnungen aus vergangenen Zeiten, die Gebäude oder Landschaftszüge unserer drei Ortsteile darstellen. Natürlich könnte ich ins Fercher Museum gehen und dort die Bestände nach geeigneten Objekten durchforsten. Aber das sind alles Bilder, die man ja jederzeit im Museum ansehen kann. Doch ich bin auf der Suche nach den sogenannten verborgenen Schätzen, die gehoben werden wollen. Ich bin ganz sicher, dass mehr als genug davon bei Ihnen allen zu Hause existieren. Vielleicht gibt es ja zu dem einen oder anderen Bild sogar noch eine kleine (oder große?) Geschichte, die erzählt werden möchte.

Also: Wer besitzt Kunstwerke, die uns unsere Wohnorte näher bringen, die uns vielleicht Ein- oder Ausblicke gestatten, die heute gar nicht mehr möglich sind? Bitte melden Sie sich bei mir. Ich werde Sie nach Terminabsprache besuchen, ein paar Fotos von Ihrem Schmuckstück machen und mir gegebenenfalls die Geschichte dazu erzählen lassen und notieren.

Es kostet Sie nichts, Ihr Bild bleibt da, wo es ist, und wenn Sie es nicht wünschen, werden wir den Namen des Besitzers im Kalender nicht preisgeben.

Ich warte nun ganz gespannt auf Ihre Anrufe, Mails oder auch Briefe! Bitte melden Sie sich!

Gemeinde Schwielowsee

z.Hd. Frau Carmen Hohlfeld, Archivarin

Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

oder: c.hohlfeld@schwielowsee.de oder: 033209 76930

PS: Die Kunstwerke müssen nicht unbedingt von einem berühmten Künstler stammen.

Aufruf an Vereine und Kulturveranstalter – Veranstaltungstermine 2012

Sehr geehrte Vereinsvorstände,

Kulturinitiativen und Kulturschaffende,

bald schon kommen die ersten Anfragen nach Veranstaltungen im Jahr 2012. Ich möchte Sie deshalb alle bitten, sich in Ihren Kreisen über die für das nächste Jahr geplanten Veranstaltungen abzusprechen und mir bald möglichst ihre wichtigsten Veranstaltungstermine mitzuteilen.

Wir werden auch im Jahr 2012 wieder einen Kulturkalender in der gewohnten Form auflegen, der nach Möglichkeit auch die Termine der beliebten gemeindlichen Feste (Fasching, Maifest, aber auch Sportlerball, Tanzveranstaltungen, etc.) enthalten sollte.

Ich bitte um Zuarbeit Ihrer Termine bis 31.10.2011. Auch Anregungen, den Kulturkalender betreffend, sind willkommen.

M. Trumbull

Sachbearbeiterin Tourismus/Kultur/Vereine

Adventsmarkt wieder im Kirchpark von Caputh

Beim Fährfest im August wunderten sich einige Besucher auf der Caputher Promenade über das Plakat mit der Schlagzeile „Heute schon an Weihnachten gedacht?“ auf dem für Verkaufsstände zum Caputher Adventsmarkt im Kirchpark geworben wurde. „Wohl 'n bisschen früh“ sagte ein Passant. – Stimmt nicht! Denn die Planungsgruppe unter der Leitung des Schwielowsee Tourismus e.V. im Auftrag der Gemeinde Schwielowsee und der Kirche mit Vertretern weiterer Ortsvereine und Förderer hatte sich zu diesem Zeitpunkt bereits intensiv mit der Vorbereitung des diesjährigen Adventsmarktes beschäftigt. Und bei ihrer Sitzung am 21. September wurden der Aufbauplan und das kulturelle Programm für das 2. Adventswochenende im Wesentlichen festgelegt:

Neben der Außenfläche im Kirchpark ist auch das Gemeindehaus und die Stülerkirche in den Programmablauf mit eingebunden. Bis zu 12 Holzhütten als Verkaufsstände (mehr als im Vorjahr) sollen aufgebaut werden. Neben Posaunenbläsern, Drehorgelspieler, Kindereisenbahn mit Lokführer, Ponyreiten für Kinder auf einem Rundkurs im Kirchpark wird es in der geheizten Kirche ein Konzert des Männerchores „Einigkeit“, Tanzvorführungen und Gute-Nacht-Geschichten für die Kleinen geben. Vielfältige Ausstellungs- und Mitmachaktionen sind im Gemeindehaus geplant, auch der Schulchor und eine Flötengruppe werden stimmungsvolle Musik zum Advent machen.

Wo es zur Zeit noch etwas klemmt, ist die vollständige Besetzung der 12 Holzhütten im Kirchpark (siehe Abbildung), in denen witterungsgeschützt Waren- und Geschenkartikel für die Weihnachtszeit und natürlich warme und kalte Getränke sowie Leckereien und deftige Speisen die Besucher anlocken sollen. Die erste Resonanz nach Einladungsbrief und Telefonkontakt mit potenziellen Standbetreibern in Ortsnähe war noch zurückhaltend. Aber die Planungsgruppe ist zuversichtlich, hier noch die richtige Mischung für einen typischen Weihnachtsmarkt zu finden, auf dem es dann nach Glühwein, Bratwurst, Grünkohl oder Kerzen duftet und Feuerschalen in der Dunkelheit leuchten. Spielzeug, Baumbehang, Kunstgewerbe, Bilder, Karten und Bücher sowie andere Kleinigkeiten, die man vor dem Fest noch so mitnehmen kann, werden an den Buden angeboten und verkauft. Etwa die Hälfte der zwölf Holzhütten ist noch zu haben. Wer also aus Schwielowsee und Umgebung sich noch auf unserem Adventsmarkt mit seinem Angebot präsentieren möchte, nehme bitte Kontakt mit dem Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V. (Tel: 033209 70899 – email: info@schwielowsee-tourismus.de) auf. „Heute schon an Weihnachten gedacht?“ Das gilt jetzt erst recht für künftige Standbetreiber der noch freien Holzhütten. Die Angebotsunterlagen werden umgehend von dort aus - auch per email - übersandt.

Karl-Heinz Haufe, marcomm&radtouristik



Die Holzhütte ist ca. 280 cm breit, 200 cm tief und 210 cm hoch, Holzpaletten als Fußboden. Stromanschluss ist vorhanden. Für die Dekoration und Beleuchtung sorgt der Standbetreiber selbst.

Kajütmotorboot eines Vereinsmitgliedes geriet in Brand

Sehr geehrte Damen und Herren,
wie aus den Medien bekannt, kam es am 13.09.11, gegen 17 Uhr an der Steganlage Ferch-Mittelbusch e.V. am Schwielowsee zu einem tragischen Unglück.

Aus bisher unbekannter Ursache geriet an der Steganlage das Kajütmotorboot eines Vereinsmitgliedes in Brand. Der Schiffseigner befand sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Schiff und wurde selbst schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Er ist zwischenzeitlich leider verstorben.

Der Brand breitete sich sehr schnell aus und griff auf die Nachbarschiffe über. Es entstand an drei Schiffen Totalschaden und zwei weiteren Schiffen sowie der Steganlage erheblicher Sachschaden.

Erst durch den Einsatz der freiwilligen Feuerwehren der Umgebung konnte der Brand gelöscht werden. Gegen den Brandverursacher wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Brandstiftung eingeleitet. Dass der materielle Schaden an den Schiffen und der Steganlage nicht noch erheblicher ist bzw. sich das Ereignis nicht zu einer Katastrophe ausweitete, haben wir vier Vereinsmitgliedern zu verdanken. Die Herren Ralf Tiedemann aus Ferch, Gerald Ammich aus Ferch, Joachim Elger aus Bad Dürrenberg und Thomas Pielicke aus Ferch haben unter Einsatz ihres Lebens und ihrer Gesundheit selbstlos die Nachbarschiffe noch vor dem Eintreffen der Feuerwehren vom Brandherd entfernt und somit eine Katastrophe verhindert. Da dieses mutige Handeln nicht selbstverständlich ist, möchten sich auf diesem Wege der Vorstand und alle Vereinsmitglieder herzlichst dafür bedanken. Auch den Kameraden der freiwilligen Feuerwehren und den Tauchern der Berufsfeuerwehr besten Dank für ihren Einsatz beim Löschen und Bergen.

Reiner Köpping, Vereinsvorsitzender

Anzeige

Vorweihnachtlicher Spreewald Liebe Reisefreunde,

auch in diesem Jahr haben wir zur Weihnachtszeit wieder eine Fahrt geplant.

Jetzt geht es mal am 9. Dezember nach Cottbus auf Spuren des Fürsten Pückler mit Führung im Schloss Branitz und Park.

Bei einer Fürst-Pückler-Eis-Verführung sehen Sie dem Küchenchef bei der Zubereitung über die Schulter und genießen das Kaffeegedeck in gemütlicher Runde.

Besuch des Cottbuser „Weihnachtsmarktes der tausend Sterne“ am historischen Altmarkt, auf dem Rückweg in Schlepzig - Unterer Spreewald - Besuch einer Whisky-Brennerei. Der hochprozentige Single Malt Whisky ist vielleicht auch eine gute Geschenkidee.

Das Ganze kostet 64 €. Sich anmelden oder Rücksprache nehmen kann man, wie üblich, unter 033209/80835 Dr. Ute Solf, 033209/70666 Rosl Luise Schiffmann, 03327/56050 Sigrid Feibicke

Anzeige

WOHLFÜHLEN · ENTSPANNEN · GENIEßEN



Kosmetik

Mode

Accessoires



Mode & Accessoires

CATRIN CLEMENS · OT CAPUTH · FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 29
14548 SCHWIELOWSEE · Telefon 033 209 / 72 110

Flugrouten – die Havelseegemeinden lassen sich nicht auseinanderdividieren

Bei der letzten Sitzung der Fluglärmmmission vom 26.09.11 in Schönefeld wurde eine „Korrektur“ der Nordbahn-Abflugroute vorgestellt. Sie soll im Bereich Seddiner See um 1,5 Kilometer nach Norden, also in Richtung Michendorf und Ferch/Schwielowsee verschoben werden. Angeblich würde sie laut Deutscher Flugsicherung (DFS) ansonsten der Südbahn-Abfluglinie zu nahe kommen. Dieser Grund ist unsinnig, weil auch die Südbahnrouuten nicht in Stein gemeißelt sind und sich derzeit meilenweit nördlich dessen bewegen, was die DFS bei der Planfeststellung gezeigt hatte.

Die Änderung an sich ist klein. Aber sie geht in genau die falsche Richtung und sie dient erkennbar dazu, das alte Prinzip „divide et impera“ (spalte und herrsche) einzusetzen, damit die Flugsicherung zur rücksichtslosen Routenführung nach Belieben zurückkehren kann.

Der Punkt wird deutlicher, wenn man bedankt, was wir eigentlich wollten: Wir von der Bürgerinitiative Fluglärmfreie Havelseen (BI FFH) hatten in der FLK-Sitzung vom 04.07.2011 angeregt, die Region um den Großen Seddiner See nach Süden hin zu entlasten, da hier die Siedlungsdichte noch geringer ist und der zentrale Überflug von Neuseddin vermieden wird. Und nur so wird auch abgesichert, dass die Flugzeuge nach der Nordumfliegung von Ludwigsfelde überhaupt wieder Kurs nach Süden nehmen, statt Saarmund, Wilhelmsdorf, Caputh etc. zu überfliegen. Der Chefroutenplaner der DFS wollte dies prüfen, sah aber zunächst keine Einwände dagegen.

Inzwischen hatte sich eine neue Bürgerinitiative im Bereich Seddiner See und Wildenbruch gegründet, maßgeblich vom dortigen Golfclub initiiert. In offensichtlicher Unkenntnis der praktischen Streuung von Flugrouten meinte man dort, man könne die Route exakt über die Autobahn legen und die werde dann auch genau befliegen. Eine für Abflugrouten in dieser Entfernung zum Flughafen absurde Verknüpfung der Realität. Auf dieser falschen Basis wollte man aber eine Nord-Verschiebung erreichen – eben „über die Autobahn“. Ein „Anfängerfehler“, der uns selbst bekannt vorkommt... Das Problem: Diesem unausgegorenen Vorschlag hat die DFS nun sofort nachgegeben, weil es dem Wunsch der DFS entgegen kommt, möglichst überall fliegen zu können – und weil uns das spalten soll.

Leider hat die Presse sogleich diesen Eindruck erweckt: In der PNN vom 28.09.2011 war zu lesen: „Im Kampf gegen die Flugrouten ... sucht sich Michendorf jetzt neue Bündnispartner. Die Gemeinde fühlt ihre Interessen im Rahmen der Bürgerinitiative „Fluglärmfreie Havelseen“ offenbar nicht mehr ausreichend vertreten.“

Diese Presseaussagen geben die Haltung der Gemeinde Michendorf und der vielen aktiven Michendorfer nicht richtig wieder. Ein bloßer Blick auf die Landkarte genügt, um zu erkennen, dass es für Michendorf und Schwielowsee nur eine gemeinsame, keine entgegengesetzte Position geben kann. Die Gesamtgemeinde Michendorf ist durch die Verschiebung sogar negativ betroffen.

Der gewählte und künftige Bürgermeister Michendorfs, Reinhard Mirbach, stellte deshalb in einer Pressemitteilung klar: „Es ist nicht beabsichtigt, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Gemeinden Schwielowsee, Werder und Nuthetal in der Bürgerinitiative „Fluglärmfreie Havelseen“ abzubrechen. (...) Unabhängig davon ist es aber auch wichtig, dass die Gemeinde Michendorf den Kontakt zu den „südlichen Nachbarn“ Beelitz und Seddiner See sucht. Hier ist es Ziel, die Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten und sich nicht gegeneinander ausspielen zu lassen.“

Dem können wir nur voll zustimmen: Wenn wir uns auseinander dividieren lassen, freuen sich nur die DFS und die Flughafenplaner, denn dann können sie die Routen dorthin legen, wo es für sie am bequemsten ist. Das wäre ein Rieseneigentor.

Wir freuen uns deshalb auf einen konstruktiven Dialog mit den neuen Aktiven aus dem Bereich um den Seddiner See und deren Beitrag zur „Antifluglärmbewegung“. Gerade für die ganz überwiegenden gemeinsamen Themen – insbesondere das Nachtflugverbot und deutlich größere Flughöhen bei Landeanflügen – können und werden wir nur gemeinsam erfolgreich sein.

Havelseen betreffende Themen in der Fluglärmmmission vom 26.09.11

- Nuthetal ist inzwischen Mitglied in der Fluglärmmmission (FLK) und wird durch Frau Bürgermeisterin Hustig vertreten!
- Die am 04.07.2011 von der DFS vorgestellte Route für radargeführte Anflüge auf die Nordbahn führt trotz mehrfacher Intervention weiterhin mitten durch Schwielowsee und Anrainerkommunen. Die DFS bewegt sich nicht. Statt „20 Flieger am Tag“ wird Vizelandrat Stein in der MAZ nun mit „20 Flieger in der Stunde, 2-3 Mal am Tag für 1-2 Stunden“ zitiert. Und das schon bei Eröffnung...
- Die Bedrohung durch die „Freien Anflüge“ ist noch nicht gebannt: Es gibt angebliche Bestrebungen der DFS, die staatlich anerkannten Erholungsgebiete zu verschonen. Hierzu sind aber nur freiwillige Dinge angedacht, die im Ermessen des jeweiligen Lotsen stehen und keine rechtsgültige Verordnung sind. Und wir alle wissen: Am Ende siegen Bequemlichkeit und Rücksichtslosigkeit.
- Die DFS hat Ihre Luftraumpläne vorgestellt und verteidigt ihre Absicht, Anflüge schon bei Bad Belzig in Höhen von nur 1.000 Metern zu führen. Hiergegen müssen wir uns am stärksten und im Verbund mit allen anderen Betroffenen zur Wehr setzen!
- Abflüge: neue Routenverschiebung Seddiner See nach Norden (siehe Artikel „Korrektur“ der Nordbahn-Abflugroute Richtung Schwielowsee“).

Fazit:

Unsere Gemeinde ist weiterhin massiv durch Fluglärm bedroht. Vor allem, wenn, wie bereits vor vielen Wochen vom Flughafenarchitekten in der Abendschau angekündigt, die 3. Startbahn tatsächlich gebaut wird und das internationale Drehkreuz kommt! Wir hoffen, ein strenges Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr zu erreichen. Und wir hoffen durch politischen Druck zu erreichen, dass der Flughafen an diesem Standort so genutzt wird, wie er ursprünglich der Öffentlichkeit präsentiert wurde und worauf sich viele tausend Bürger in unserer Gemeinde und auch die neu Zugezogenen bei der Suche nach einer Oase der Ruhe und Beschaulichkeit abseits der Großstadtheftik verlassen haben: als mittelgroßer Flughafen für den regionalen Bedarf. Wer mehr will, braucht einen zweiten Standort.

Peter Kreiling und Eva Hörger, BI FFH

Aktuelle Veranstaltungen, Demos ...

So., 23.10.2011, 15 Uhr: Großdemo in Schönefeld, organisiert von BIs Kleinmachnow, Stahnsdorf

Sa., 19.11.2011, 15 Uhr: Großdemo in Berlin, nicht wie bereits angekündigt in Potsdam, sondern als Menschenkette oder Umzug vom Roten Rathaus zum Bundeskanzleramt in Berlin.

Sa., 28.01.2012, 15 Uhr: Großdemo in Potsdam

FÜR NACHTFLUGVERBOT 22-06 Uhr !



www.fluglaermfreie-havelseen.de

Unser 1. Kiezfest in Alt-Geltow.....

fand nun doch noch am Sonnabend, dem 10. September auf der Wiese unterhalb der Kirche statt, nachdem der erste Termin am 30. Juli wegen Dauerregens abgesagt werden musste.



Ab 15 Uhr bei trockenem Wetter und mit zahlreichen Einwohnern begann es mit Kaffeetrinken und leckerem selbstgebackenem Kuchen in großer Auswahl. Nachdem sich sogar die

Sonne am Spätnachmittag herausraute und zur guten Stimmung beitrug, gab es später Gegrilltes und natürlich konnte jeder auch ein Bierchen oder Wein trinken. Bei Musik, warmem Wetter bis in die Nacht hinein und toller indirekter Lichtinstallation herrschte gute Laune, beste Stimmung und nachbarliches Einvernehmen.

Das nachbarliche Kennenlernen war ja auch das eigentliche Ziel der Organisatoren dieser privaten Zusammenkunft. Ein toller Nebeneffekt ist der Erlös von 897,28 Euro aus dem Kuchen- und Getränkeverkauf, der für die Wiederherstellung des Piratenschiffes auf dem Spielplatz am Ort gespendet wird.



An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Spender, Helfer, Kuchenbäcker und Unterstützer. Ohne sie alle wäre unsere kleine, erfolgreiche Festlichkeit nicht möglich gewesen. Ein besonderes Dankeschön an Günter Neundorf, Ingo Gutstein und Tobias Katzer.

Das Organisationsteam:

Ulla Schünemann, Tina Sauerwald, Rosemarie Manert

Wir brauchen DICH
Freiwillige Feuerwehr Ferch
www.wir-brauchen-dich.com

Freiwillige Feuerwehr Ferch
Sonnenhang 3
14548 Schwielowsee/OT Ferch

Fon: 033209 70893
kontakt@feuerwehr-ferch.de
www.feuerwehr-ferch.de

Generalproben für den Deutschen Wandertag



„Zu Gast bei Wanderfreunden“ lautet der Titel des nächsten Deutschen Wandertages im Juni 2012, wenn sich Wanderer aus aller Herren Länder im Fläming einfinden, um unsere Natur, Land und Leute auf vielfältige Weise zu erkunden. Veranstalter ist der Tourismusverband Fläming e.V. Das Programmheft für die Zeit vom 10. Juni bis 2. Juli 2012 ist fertig, umfasst knapp 200 Seiten und erstreckt sich auf die Wanderregionen

Hoher und Niederer Fläming, Nuthe-Nieplitz, Teltow und das Havel-land, unser Schwielowsee-Gebiet natürlich mit eingeschlossen. Im Angebot sind übrigens nicht nur klassische Fußwanderungen, sondern auch Touren für Radler, Skater, Kanuten, Nordic Walking und andere interessante Bewegungsprozeduren.

Um gut für den Wandertag 2012 präpariert zu sein, laufen zur Zeit Ausbildungskurse für Wanderleiter, an denen sich auch aktive Männer und Frauen aus unseren Havelgemeinden beteiligen. Jetzt im September und Oktober werden als „kleine Generalprobe“ Testwanderungen für den Deutschen Wandertag 2012 durchgeführt, für die wir die Teilnahme allen herbstaktiven Wanderern empfehlen können:

11.10.2011 - Führung durch die Koianlage SCHUKOI (geführte Besichtigung)

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Koianlage SCHUKOI, Nahmitz, 14797 Kloster Lehnin OT Nahmitz, Dorfstr. 27, Teilnehmer max. 20, Veranstalter: SCHUKOI

15.10.2011 - Flugplatzwanderung Saarmund

Wanderung über den Europawanderweg E 10 zum Flugplatz Saarmund mit Führung durch dortiges Flora-Fauna-Habitat-Gebiet, Rundflüge gegen Entgelt und Modellflugzeugsteuerung werden angeboten. Streckenwanderung: 10 km/6 h, Treffpunkt: 09:30 Uhr, 14478 Potsdam, Bahnhof Rehbrücke, Verpflegung: Rucksackverpflegung, Veranstalter: Amt der Gemeinde Nuthetal, Infotelefon 033200 40040

23.10.2011 - Ravensbergwanderung

Besuch vom Waldhaus und Falkenhof mit Greifvogelvorführung und Jägerführung und Besichtigung eines Streichelzoos, Rundwanderung: 10 km/6 h, Treffpunkt: 09:00 Uhr, 14478 Potsdam, Bahnhof Rehbrücke, Verpflegung: Einkehr, Veranstalter: Amt der Gemeinde Nuthetal, Infotelefon 033200 40040

29.10.2011 - Kirchen, Küster, Kolonisten

Kirchen Philipsthal, Nudow, Fahlhorst, Saarmund, Streckenwanderung 15 km/7 h. Treffpunkt: 09:30 Uhr, 14478 Potsdam, Bahnhof Rehbrücke, Verpflegung: Einkehr, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Saarmund, Infotelefon 033200 85448

31.10.2011 - Wanderung um den Seddiner See

Eine Wanderung durch die reizvolle Landschaft der Nuthe-Niederung, Rundwanderung 14 km/4 h, Treffpunkt: 09:30 Uhr/14554 Seddiner See, Kirchplatz, Teilnehmer: max. 80, Verpflegung: Rucksackverpflegung, Veranstalter: ESV Lok Seddin, Infotelefon 033205 44625

Die Teilnehmer werden viel Geologisches, Historisches und Zeitgemäßes über die Wandergebiete erfahren. Wichtig: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, anmelden und los geht's.

Karl-Heinz Haufe, marcomm&radtouristik

Weitere Wanderungen und Infos: Tourismusverband Fläming e.V., Küstergasse 4, D-14547 Beelitz, Telefon: 03 32 04/62 87-62/63, info@deutscher-wandertag-2012.de,

www.deutscher-wandertag-2012.de

... *Fröhlich* ...
Familienfotos und mehr ...
FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

KULTURELLES

Museum der Havelländischen Malerkolonie



Eine ereignisreiche Woche

WDR-Reisesendung „Wunderschön“ zu Gast in unserem Museum

Am 19. September besuchte ein Filmteam der WDR-Reisesendung „Wunderschön“ unser Museum der Havelländischen Malerkolonie, den Garten Hans-Otto Gehrckes und folgte den Spuren unserer havelländischen Künstler nach Baumgartenbrück und Werder.

Das 90-minütige Reiseformat stellt eine Region und ihre landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten vor. Thema der Sendung, die das Team zu uns führte, ist das Havelland von Potsdam bis Brandenburg/Havel. Sie wird voraussichtlich am 27. November um 20.15 Uhr im WDR ausgestrahlt.

Zu Besuch in Halle und bei der Stiftung Moritzburg

Auch in diesem Jahr hat der Förderverein zu einem Ausflug eingeladen. Am 20. September machten sich 44 Kunst- und Kulturinteressierte des Fördervereins Havelländische Malerkolonie, des Heimatvereins Caputh sowie des Zeichenzirkels auf nach Halle. Nach einer Stadtrundfahrt und einem kurzweiligen Rundgang durch die Händelstadt: Dom, Marktkirche, roter Turm und das Geburtshaus Georg Friedrich Händels waren nur einige der Stationen. Nach dem Mittagessen im „Krug zum Grünen Kranz“ folgte eine Führung durch die Stiftung Moritzburg. Die drei dort ausgestellten Gemälde Lyonel Feingers, die Sammlung Hermann Gerlinger der Maler der „Brücke“ waren schon ein Erlebnis. Höhepunkt für die Liebhaber der Havelländischen Malerkolonie war die Kunst des 19. Jahrhunderts mit den Stillleben Carl Schuchs, Bildern von Lovis Corinth und einer Havellandschaft von Theo von Brockhusen, die an den Anleger in Baumgartenbrück erinnert. Ein herzliches Dankeschön an Rosl Schiffmann, die unseren Ausflug zusammengestellt und organisiert hat, wir freuen uns schon den Ausflug im nächsten Jahr.

Das Leben des Gerhard Graf – anschaulich und lebendig

Die aktuelle Ausstellung über den Künstler Gerhard Graf – Ausflüge ins Havelland kann nur eine Facette aus dem Leben des Künstlers wiedergeben. Wie unterschiedlich seine künstlerischen Motive sind, wie wechselhaft sein Leben und Wirken als Künstler und Pädagoge und wie eindrucksvoll er als Mensch war, davon wusste am 23. September die Kuratorin der Gerhard-Graf Gesellschaft Micaela Haering zu berichten. Noch ist das Leben des Künstlers nicht vollständig erforscht, doch mit Hilfe von Zeitzeugenberichten seiner Töchter und eines ehemaligen Schülers zeichnete sie ein Bild eines Künstlers, der nicht nur idyllische Landschaften sondern auch detaillierte Städte- und Hafens- und Industrieansichten malte.

Carola Pauly

Förderverein Havelländische Malerkolonie e.V.

Museum der Havelländischen Malerkolonie

Beelitzer Straße 1 / Ecke Dorfstraße

14548 Schwielowsee / OT Ferch, Telefon: 033209 - 21025

e-Mail: museum@havellaendische-malerkolonie.de

www.havellaendische-malerkolonie.de

Öffnungszeiten:

Mai - Oktober Mi-So 11.00-17.00 Uhr,

November - April Sa+So 11.00-17.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung (für Gruppen)

Sa. 22. Oktober, 19 Uhr

Kulturscheune Ferch

Mühlengrund 1, Ferch



Die sizilianische Weinlesung

Aus dem Buch „La Cucina Siciliana“ von Lily Prior
oder „Rosas Erwachen - ein Roman der Begierden“

Mit Stephan Dierichs, Schauspieler, Winzer und Buchautor

Diesmal steht mehr die Literatur im Mittelpunkt. Die junge Frau Rosa beginnt nach dem gewaltsamen Tod ihres ersten Liebhabers ein neues Leben als Bibliothekarin in Palermo. Aufgewachsen in der typisch italienischen Großküche auf dem Lande, macht sie einen Engländer mit den Kochkünsten der sizilianischen Küche bekannt. Er revan- chiert sich mit der sinnlichen Kunst der Verführung - eine Liebes- geschichte für die in der Mitte des Lebens Stehenden.

Drei Weine ergänzen den lebhaft gestalteten literarischen Vortrag. Diesmal geht es um die Besonderheiten der sizilianischen Weinbe- reitung und Weingeschichte. Rotwein wie Nero d' Avola, Weißwein wie ein Catarratto und der Dessertwein Marsala sollen von der ältes- ten italienischen Weinbaugeschichte zeugen. Die Geschichte dieser Weine, ihrer Herkunft und ihrer Zukunft wird erläutert.

Eintritt 13 Euro inkl. 3 Gläser Wein, keine Ermäßigung.

Reservierung erforderlich unter 033209 80743

Anzeige



Müllerhof
HOTEL & RESTAURANT

Demnächst im Müllerhof...

„Wilde“ Woche vom 15.10. bis 23.10.

Bei uns erhalten Sie herzhaftes Speisen vom Hirsch und Reh.

Dazu reichen wir Ihnen unter anderem frische Waldpilze.

Martinsgansessen am 11.11.

Gänsekeule mit Rot- oder Grünkohl
und Kartoffelklößen oder Salzkartoffeln.

Wir transchieren Ihnen ab 11.11. bis zum 24.12. auf Vorbestellung eine Gans.

Zum Essen erhalten Sie eine Flasche Wein (ab 4 Personen)
und typische Beilagen wie Rotkohl, Grünkohl, Kartoffeln
und Klöße.

Zum Preis von 19,90 € pro Person.

Schlachtfest am 12.11. und 19.11.

es erwarten Sie:

* Ein rustikales Büffet mit Bockbieranstich

* Eine Runde Freibier oder Sekt

* Tanzmusik * Eisbombe

pro Person 19,90 €



Silvester à la carte

Wir begrüßen Sie von 11.30 bis 23.00 Uhr
in unserem Restaurant. (Küche bis 22.00 Uhr)

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Plätze zu reservieren.

Flair Hotel „Müllerhof“

Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. 033209/79-0 - Fax 033209/7950

www.hotel-muellerhof.de

Danke sagt das Team vom „Müllerhof“

Caputh musiziert

Nach einem ersten erfolgreichen Versuch im vergangenen Jahr, etwas vom musikalischen Potential Capuths in einem Konzert zusammen zu führen, fand am Sonntag, dem 25. September in der Caputher Kirche das zweite Konzert unter dem Motto „Caputh musiziert“ statt. Natürlich konnte und wollte diese musikalische Zusammenführung verschiedenster Ensembles keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, es ist einfach musikalisch-künstlerisch zu viel los in Caputh! Zwar hatten diesmal einige Ensembles abgesagt oder absagen müssen, doch war das diesjährige Spektrum an Musikern, Gruppen und Stilen viel breiter als im vorigen Jahr (und könnte sicherlich noch breiter werden). Auch Musiker und Musikerinnen aus Ferch und Potsdam wirkten mit – bekanntlich überwindet ja Musik „spielend“ Grenzen und wirkt verbindend, viel mehr, als Worte und Appelle das vermögen.



In einem abwechslungsreichen Streifzug durch Epochen und Musikstile spannte sich der Bogen der musikalischen Beiträge, welche Katrin Fuchs – Mitinitiatorin und Organisatorin dieses Konzertes – bei ihrer Konzerteinführung mit dem Einholen der Ernte im Herbst verglich. Was beim Üben und in vielen Proben quasi gesät, gepflegt, zum Wachsen und Reifen gebracht wurde, wurde in diesem Konzert zusammen mit den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern geerntet.

Der traditionsreiche Caputher Männerchor unter der Leitung von Martin Zierenberg etwa begann mit Chorliedern der Klassik und Romantik. Er schloss seinen Darbietungsteil mit dem stimmungsvollen berühmten schwedischen Volkslied „Die feinen Kristalle“ und schlug damit folkloristische Töne an, die im Verlauf des Konzertes mehrfach wiederkehrten, wenn auch in den unterschiedlichsten Klangfarben: etwa in dem ungarischen „Am Lagerfeuer“, vorgetragen vom Schulchor der Grundschule „Albert Einstein“ unter Susanne Franz gemeinsam mit dem Chimes-Chor. Letzterer spielte u.a. eigens für dieses erstaunlich gut aufeinander eingespielte Ensemble von seiner Leiterin Katrin Fuchs arrangierte irische Folksongs – wahre Ohrenöffner auch für die auswärtigen Zuhörer, die noch nie einen Chor von Glocken gehört haben mögen.

Ganz im Gegensatz dazu die kraftvolle Dynamik zum Beispiel des fetzigen Stückes „Partytier“ des „Holzbläserquartetts am Schwielsee“, besetzt mit drei Saxophonen und Klarinette.

Des Weiteren die junge Band „Blacknote“. Einerseits klassisch-rockig instrumentiert mit elektrisch verstärkten Gitarren, Schlagzeug, Bass und Keyboard brachten die vier jungen Musiker andererseits ausschließlich eigene, intelligent gemachte Kompositionen über selbstgeschriebene Texte zu Gehör, mit erfrischendem Mut zum eigenen Ausdruck und zu Visionen, wie sie z.B. berührend in dem Song „Heute und morgen - wir sind die Zukunft“ sich ausdrückten.

Die fünfköpfige Streichergruppe „Vivid Strings“ führte anschließend mit zwei schwedischen Tänzen in eine heitere nordisch - mittsommerliche Atmosphäre und vereinigte sich dann mit der Gruppe TREE in der nordisch-kraftvollen Melancholie zweier norwegischer und schwedischer Lieder, bei dem auch die wunderbare Orgel der Caputher Kirche „mittanzte“.

Überhaupt war diese „Verzahnung“ der Ensembles, ihrer ganz jungen, jugendlichen, mittelalten und alten Musiker, Sänger und Instrumente ein Charakteristikum in diesem Konzert – es spielte und sang nicht nur jeder für sich, sondern es gab klingende Verbindungen und ein Miteinander, das im letzten großen Programmpunkt einen berührenden Höhepunkt fand. „Der Mond ist aufgegangen“ mit seiner spätsommerlichen Septemberabendstimmung wurde mit einem Vorspiel der Blockflötenkinder der Grundschule stimmungsvoll eingeleitet



und, nach Zwischen-spielen einzelner Ensembles am Ende von allen - einschließlich des Publikums - gemeinsam musiziert und

gesungen. Manch einer der Zuhörer verließ nach diesem krönenden und alle verbindenden Abschluss die Kirche mit einer verstohlenen Träne und feuchten Augen ...

Neben dem reichen Beifall des Publikums gab es übrigens ganz am Ende als „Lohn“ einen guten gefüllten Spendentopf für das Selam-Projekt in Äthiopien, das von der Caputher Kirchengemeinde schon wiederholt unterstützt wurde. An dieser Stelle noch einen herzlichen Dank an die ev. Kirchengemeinde, die mit der großzügigen Bereitstellung ihrer Kirche „Caputh musiziert“ ein zweites Mal überhaupt ermöglicht hat. Ein weiterer Dank auch an den Verein „Caputher Musiker“ für die Überlassung von Podesten und Stühlen.

Jürgen Motog

Ein spannender musikalischer Streifzug durch das Caputher Musikleben

Unter diesem Motto fand am Sonntag, dem 25. September ein Konzert in der Caputher Kirche statt, zu dem sich sehr verschiedene Laienensembles zusammengefunden haben. Großen Verdienst an der Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung hat eine Gruppe um Katrin Fuchs und Jürgen Motog.

Der Caputher Männerchor „Einigkeit“, die Blockflötengruppe und der Schulchor der Grundschule Caputh und der Chimes Chor boten Kostproben ihres Könnens. Dazu kamen die fünf jungen Männer von „Blacknote“, die rockige Klänge präsentierten. Interessante Klänge eines Holzbläserquartetts, Geigenklänge einer Streichergruppe „Vivid Strings“ und seltsam anmutende Gesänge aus Skandinavien der Gruppe „TREE“ erweiterten den Rahmen. Zum Abschluss des Abends vereinten sich alle Ensembles zu einer Interpretation des „Abendliedes“ von M. Claudius, bei dem auch die Zuhörer mitsingen konnten.

Allen Mitwirkenden war die Freude am Musizieren anzumerken und dafür möchte ich mich bei den Organisatoren und bei allen Sängern und Musikanten gebührend bedanken. Besonders berührt hat mich das Engagement der Kinder und Jugendlichen, aber auch derjenigen, die sie an die Musik heranzuführen.

Dieses Konzert war das zweite nach einer gelungenen Veranstaltung in letzten Jahr. Ich möchte alle ermuntern, im kommenden Jahr ein weiteres Konzert durchzuführen. Vielleicht wird es auch zu einer Tradition, dass sich Laienmusiker in Caputh und Schwielowsee der Öffentlichkeit präsentieren, nachdem sich die Caputher Musiken und der Orgelsommer mit professionellen Künstlern so erfolgreich etabliert haben. Danke und weiter so.

Jürgen Scheidereiter, Ortsvorsteher Caputh

SPORTJOURNAL

Die Jüngsten waren die Erfolgreichsten

Am 10. September reiste eine kleine Delegation der Turn-Talentschule Potsdam an die Ostsee. In Rostock fand dort der traditionelle Kampf um den „Käpt'n Brass Pokal“ statt.

Vereine aus vier Bundesländern sandten ihre besten Kunstturnerinnen der Altersklassen (AK) 6 und 7 an die Küste. Neben der Potsdamer Kunstturnriege waren noch Vertreter aus Mecklenburg-Vorpommern, der freien Hansestadt Hamburg und aus Schleswig-Holstein angereist.

Der Trainer hatte sich ein wenig geirrt. Nicht die favorisierten Turnerinnen der AK 7 trumpten in der Hansestadt auf, sondern die jüngsten. Ganz souverän war das Auftreten der Potsdamer Turnerinnen der AK 6. Mit deutlichem Punktvorsprung standen alle drei Potsdamer Mädchen auf dem Podest.

Hannah Lindemann aus Geltow siegte mit viereinhalb Zehntel vor ihren Mannschaftsgefährtinnen Leonie Gormann und Alicia Weber, die gemeinsam auf Platz zwei kamen.

Der Vorjahressiegerin Celine Weniger gelang es in diesem Jahr nicht, trotz der Tageshöchstwerte am Sprung, ihrer Favoritenrolle in ihrer Altersklasse 7 gerecht zu werden. Durch zwei unfreiwillige Abgänge am Zitterbalken verpasste sie mit Platz vier knapp das Podest. Mara Feilbach, die erfolgreichste Turnerin der diesjährigen Nordostdeutschen Landesmeisterschaften, musste auch einmal ungewollt das Gerät verlassen und kam auf dem Silberrang ein. Hier siegte mit Pauline Schmidt eine Turnerin aus Kiel.

Herbert Hollstein



Hannah Lindemann

Der „letzte“ große Titel von Xenia Steinorth für die Abteilung Tischtennis der SG Geltow



In der abgelaufenen Saison konnte Xenia Steinorth auf Landesebene in Brandenburg in ihrer AK 13-14 alles gewinnen (Landesranglisten-erste mit 9:0 Spielen und Landeseinzelmeisterin ohne Satzverlust), was es zu gewinnen gab. Für ihre sportliche Weiterentwicklung erfolgte im Sommer der Wechsel nach Berlin zum TTC Neukölln. Dort spielt sie jetzt in der Oberliga (Nord-Ost) der Damen, der vierthöchsten Spielklasse in Deutschland.

Bei den Kids Open 2011, dem größten internationalen Turnier für Kinder in Europa (1502 gemeldete Starter), Anfang September in Düsseldorf, konnte sie sich im Finale in ihrer AK (63 Starterinnen) gegen die Russin Kononova mit 3:0 durchsetzen. Das war der letzte Titel für die SG Geltow, da dieses Turnier noch zur alten Saison gezählt wurde.



Siegerehrung bei den Kids Open - Xenia (2. v. re.)

Am Wochenende konnte sie die Berliner Rangliste der Mädchen gewinnen. Mit 9:1 Spielen lieferte sie eine außerordentliche Leistung im ersten Mädchenjahr ab. Sie verlor nur gegen die ein Jahr jüngere Mareike Jünemann mit 3:2. Diese gehört bereits zu den Top 16 der A-Schülerinnen in Deutschland. Durch den Ranglistenerfolg hat sich Xenia die Teilnahme am Top48-Turnier der Mädchen in Bad Königshofen (Bayern) gesichert. Als weiteres Highlight kann man das Vorbereitungstrainingslager des Berliner TTV bezeichnen. Es geht in den Herbstferien für eine Woche nach Moskau.

Xenia möchte sich auf diesem Weg auch noch mal beim Trainerteam der SG Geltow bedanken, mit denen sie immerhin acht Jahre lang trainierte und die an ihren Erfolgen einen maßgeblichen Anteil haben. Wir wünschen Xenia auf Ihrem sportlichen Weg alles Gute und größtmöglichen Erfolg.

Text und Foto: SG Geltow, Abteilung Tischtennis

Caputher SV 1881

Zur Verstärkung unserer Trainerteams suchen die Abteilungen Tischtennis und Leichtathletik weitere engagierte Trainer im Nachwuchsbereich.

Die Kosten für eine lizenzierte Trainerausbildung werden vom Verein übernommen.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei:

Abteilung Leichtathletik: Bernd Thurley
berndthurley@onlinehome.de oder per Handy: 015233541784

Abteilung Tischtennis: Susanne Lepke
s.lepke@t-online.de oder per Handy: 0175-2470080

Schwarz wie die Nacht, weiß wie der Schnee...

An alle JUNGS UND MÄDELS der Jahrgänge 2005 und 2006, die schon immer FUSSBALL SPIELEN wollen.



TRAINING
immer donnerstags,
16.30 - 17.30 Uhr,
auf dem
Sportplatz in Geltow

TRAINER
Horst „Hotti“ Poschke
☎ 0160 - 925 30 398

NACHWUCHSLEITER
Thomas Panek, ☎ 0175 - 266 74 92
Nachwuchs@SG-Geltow.de

Mehr Informationen unter: SG-GELTOW.DE

... wie wär's als Fußball-Mini-Kicker der SGG ?

Caputher Leichtathleten mit tollen Ergebnissen beim Traditionscrosslauf in Rehbrücke

Drei Podiumsplätze in den jeweiligen Altersklassen sollten es schon sein beim diesjährigen Nuthetalcrosslauf am 10. September in Rehbrücke. Dass es am Ende vier Plätze und der Gesamtsieg wurden, war mehr als erwartet.

Zunächst gingen unsere Schüler auf der 3 km-Runde an den Start. Paul Stoy musste lediglich einem Läufer aus Schwedt mit 4 Sekunden



Pia Schröter

Foto: Privat

den Vortritt lassen, also Platz 2 im Gesamtlaf sowie auch in der Altersklasse M14. Paul Thurley durfte ebenfalls als Zweiter auf das Siegerpodest in der Altersklasse M13. Bei den Mädchen freute sich Pia Schröter über den 2. Platz, nachdem sie bereits bei den Kinder- und Jugendsportspielen in Brandenburg über 800 m Gold gewann.

Für Tom Thurley war diesmal das erklärte Ziel über 8,3 km, nicht nur in der Altersklasse, sondern auch im Gesamtstarterfeld, mitzumischen. Die Strecke mit seinem verführerischen ebenen ersten Abschnitt und den dann folgenden knallharten Anstiegen war bekannt, dementsprechend die taktische Überlegung, sich im ersten Teil im Führungsfeld zu verstecken, um dann die gesparten Kräfte am Berg auszuspielen. Als dann der Angriff erfolgte, ließ Tom seinen Gegnern keine Chance und konnte seinen sicheren Vorsprung bis ins Ziel halten – 1. Platz! Damit konnte der frischgebackene Volljährige seine deutliche Führung im Brandenburg-Cup ausbauen.

Aber auch alle anderen Caputher Starter erzielten tolle Ergebnisse. Stellvertretend sei Kim Goldberg genannt, die mit nur einer Sekunde Rückstand auf den 4. Platz in ihrer Altersklasse 14 lief.

Abteilung Leichtathletik des Caputher SV 1881

Alle Ergebnisse unter www.caputher-sv.de



Tom Thurley lief auf den 1. Platz

Foto: Privat

Vereinspokalschießen in CAPUTH

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e. V. hat am 18. September anlässlich des Fahrradsonntags wieder das traditionelle Vereinspokalschießen durchgeführt. Leider waren in diesem Jahr - vermutlich aufgrund des Wetters - nicht so viele Mannschaften am Start wie in den Vorjahren. Die erste Mannschaft des Waffengefährtenvereins 1886 GELTOW e. V. konnte in diesem Jahr den „Franz Friedrich Prinz von Preußen-Pokal“ mit 287 Ringen vor der zweiten Mannschaft (286 Ringe) erringen. Den dritten Platz belegte die zweite Mannschaft der Schießleistungsgruppe CAPUTH des BDMP (Bund der Militär- und Polizeischützen) mit 279 Ringen vor der Mannschaft der Reservistenkameradschaft POTSDAM „Großer Kurfürst“ (261 Ringe).



Insgesamt erreichten 12 Schützen 90 Ringe und mehr, wobei die besten Einzelschützen mit 97 von 100 Ringen mit Andy Gebhardt und Axel Schulze von den Waffengefährten kamen.

Den Besuchern auf dem Schießplatz wurden während der Veranstaltung durch diverse aufgebaute Stände (Armbrustschießen, KK-Schießen) Möglichkeiten des sportlichen Wettstreitens geboten.

Besonderen Dank an der Stelle an das Stabs- und Fernmeldebataillon des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr aus Geltow, das uns wieder logistisch unterstützt hat. Dank ebenso an den Waffengefährtenverein Geltow, der der Schützengilde mit zwei Schießleitern bei der Durchführung des Schießwettkampfes behilflich war.

Text und Foto: Franz J. Groß

Ein großer Blumenstrauß für Frau Ariane Grohmann

Frau Ariane Grohmann von der ERGO Victoria Versicherungs-Agentur Schwielowsee überreichte unserer A-Juniorenmannschaft der Spielgemeinschaft Caputher SV/SG Michendorf einen neuen Trikotsatz. Hiermit möchten wir uns für diese großartige Spende recht herzlich bedanken und wir freuen uns, dass Frau Grohmann unsere Jungs während der Fußballsaison 2011/2012 nach ihren Möglichkeiten begleiten wird.

Text und Foto: Gerald Hintz, Caputher SV 1881 e.V.

Die A-Juniorenmannschaft bedankt sich für die neuen Trikots



KINDER- UND JUGENDJOURNAL

4. Meusebachttag in Geltow



Mit 60 bis 80 Gästen hatten wir zum Auftakt gerechnet – knapp 150 haben wir gleich zu Beginn schon gezählt! In diesem Jahr waren nicht nur viele Eltern, Großeltern und „Ehemalige“ gekommen, sondern auch Partner, mit denen wir im Laufe des Schuljahres zusammenarbeiteten wie z. B. der Leiter der Kinderkunstgalerie „Sonnensegel“ Matthias Frohl, der Bildhauer Dietmar Block und das Filmteam „happykreativ“.

Besonders aufgeregt war die 6. Klasse: Diese Schüler luden am Gästebuch zu einem Eintrag ein, verteilten Flyer, wiesen auf Parkplätze hin und begrüßten zum Auftakt die Gäste. Sie waren das Organisationsteam.



Neben Bewährtem (Lesung, Galerie, Ausstellung, Vorstellung der Fachbereiche, Basteln, Café usw.) gab es auch Neues. So entführte uns die Kita mit Schwarzlicht ins Welt-

all, Frau Vollrath öffnete die umgestaltete Bibliothek, im Raum der 1. Klasse war unser neuer Flyer zu finden, und die Stiftung Warentest machte auf Ernährungssünden aufmerksam.

Neu waren auch die Einstimmung mit einem Meusebach-Schulparty-Lied und eine Schulrallye für Eltern durchs Haus. Kinder durften natürlich helfen. Im Computerraum konnte man nicht nur unsere Lernprogramme testen, sondern auch sehen, was an den Projekttagen im Frühjahr passiert war. Eines der Ergebnisse ist auf dem Eingangsweg täglich zu bewundern – unsere Außerirdischen.

Drei Stunden sind eine lange Zeit. Trotzdem war es bei dem Tiertheaterstück von Frau Salehi noch brechend voll. Das Publikum war verzaubert von Geschichte, Kostümen und Musik. Der Enthusiasmus von Frau Salehi ist eben einfach ansteckend und es war den Kindern anzumerken, wie gern sie gespielt haben. Den krönenden Abschluss bildete die Filmpremierre „Der Schatz von Meusebach“. K. O., aber glücklich und zufrieden konnte ich den Schulhof um 20.30 Uhr abschließen. Ein tolles Team mit hochmotivierten Schülern, denen man den Stolz auf ihre Leistungen anmerkte, hatte den Tag zum Erfolg geführt. So etwas braucht man zum Besinnen, wenn die täglichen Sorgen kommen.

Danke allen Meusebachern und allen Helfern! Ihr ward super. Danke auch allen die spontan zugegriffen haben, wenn Hilfe nötig war. Danke dem Apotheker in Wust, der uns kostenfrei seine riesige Leinwand zur Verfügung stellte (natürlich bekommt er auch einen Film). Und natürlich danke allen Gästen, die an unserer Arbeit interessiert sind. Bis zum 5. Meusebachttag!!!

M. Nebel

Ich durfte die Folie von den Außerirdischen entfernen und alle haben geklatscht, das war toll. (Theo Kl. 1)

Die Aliens waren toll. (Niclas, Kl. 5)

Mir haben die Bilder im Flur gefallen. (Tom, Kl. 1)

Die Kostüme vom Tiertheater waren wunderschön. (Rieke, Kl. 1)

Ich war ein Kaninchen. (Ronja, K. 2)

Lustig fand ich, dass Britta das Huhn war und sie sah sehr witzig aus. (Pascal, Kl. 2)

Schön, dass das Schülercafé offen war. (Pia, Kl. 6)

Die Sandwiches waren lecker. (Stella, Kl. 1)

Ich fand die einzelnen Stationen toll. (Anett, Kl. 5)

Mir hat die Ausstellung der Specksteine gut gefallen. (Vanessa, Kl. 5)

Mir hat am Meusebachttag gut gefallen, dass es eine leckere Bratwurst gab. Am besten war aber die Lesung mit den tollen Märchen. (Louis, Kl. 6)

Die Klassenräume waren schön geschmückt. (Laura, Kl. 6)

Ich habe mich gefreut, dass ich mit Lilly das Gedicht aufsagen durfte. Nicht so schön fand ich die Schlange beim Bratwurststand. (Thorben, Kl. 3b)

Ich fand schön, dass Frau Treue im Film mitgespielt hat. (Mahru, Kl. 3b)

Am Schönsten war der Film. Lustig war, wo Leo gegen die Tür geknallt ist. (Richard, Kl. 2)

Der Kuchen war lecker. (Leo, Kl. 6)

Die Sportspiele waren toll. (Svenja, Kl. 3b)

Torwand: 100% Spaß, 100% Action. (Leon, Kl. 5)

Besonders schön fand ich, dass wir durchs Publikum tanzen durften. Leider habe ich keine Bratwurst mehr abbekommen. (Charlotte, Kl. 3b)

Herrlich waren die großen Seifenblasen. (Emelie, 3b)

Der Stand „Kleine Forscher“ war interessant. Schade, dass der Tag so schnell vorbeiging. (Dorothee, Kl. 3b)

Das Drachen und Traumfänger Basteln hat mir riesigen Spaß gemacht. (Jessica, Kl. 5)

Ich fand gut, dass die Darsteller bei der Filmpremierre in der 1. Reihe sitzen durften. (Julia, Kl. 5)

Ich fand alles schön, was in der Halle war. (Tom, Kl. 5)

Mir hat gut gefallen, dass von allen Kindern an diesem Tag etwas dabei war. (Lou Fides, Kl. 5)



GRATULATIONEN / DANK

*Es ist kaum zu glauben aber wahr,
ich wurde wirklich*

90 Jahr'.

*Bei allen, die mich an diesem Tag mit Glückwünschen,
Blumen und Geschenken erfreuten,
möchte ich mich aufs Herzlichste bedanken.*

*Besonderer Dank gilt meiner Familie,
meinen Verwandten und Freunden aus nah und fern,
meinen Schulfreunden, meinen Fliegerfreunden,
unserer Bürgermeisterin Frau Hoppe,
dem Ortsvorsteher von Geltow, Herrn Dr. Ofcsarik,
dem Männergesangsverein Concordia Herrn Müller,
dem Heimatverein Geltow und Herrn Herrmann von der
Gaststätte Baumgartenbrück mit seinem Team
für die vorzügliche Bewirtung.*

Nochmals vielen Dank

Bruno Möller

Geltow, 23. September 2011

Anlässlich unserer Trauhochnzeit
am 19./20.08.2011



unter dem Motto Bauer sucht Frau
möchten wir uns für einen super Polterabend
und eine traumhafte Feier
sowie die vielen Glückwünsche und Geschenke
recht herzlich bei unseren Familien, Freunden,
Nachbarn und Bekannten bedanken.
Diese Tage werden für uns unvergesslich bleiben.

Henry und Nadine Karpenkiel mit Kevin

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert nachträglich

Frau Martina Wunderlich

recht herzlich zum

25-jährigen Betriebsjubiläum

und wünscht für die weiteren Jahre viel Gesundheit.

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher
OT Caputh

und der Personalrat der Gemeinde Schwielowsee
Andreas Sievert
Personalratsvorsitzender

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Dorothea Stephan,
Frau Barbara Cermak,
Herrn Dieter Behrendt und
Herrn Dr. Reinhard Schmidt
- zum 70. Geburtstag Frau Doris Behrens und
Frau Sabine Battmann
- zum 75. Geburtstag Frau Gertrud Wiemann und
Herrn Kurt Höflich
- zum 86. Geburtstag Frau Erika Toursel
- zum 87. Geburtstag Frau Lotti Walter und Frau Erika Meyer
- zum 98. Geburtstag Herrn Hubert Gomolka

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herrn Lothar Straßburg
- zum 70. Geburtstag Frau Karin Homey, Frau Sabine Schakuhn
und Herrn Peter Planert
- zum 75. Geburtstag Frau Anneliese Bauermeister,
Frau Regina Boehnke,
Frau Ute Anlauff und
Herrn Dr. Alfred Rahmsdorf
- zum 80. Geburtstag Frau Annemarie Poschke,
Herrn Gerold Heller und
Herrn Lothar Moritz
- zum 90. Geburtstag Frau Elisabeth Seegers und
Herrn Bruno Möller
- zum 91. Geburtstag Frau Gerda Stephan

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 70. Geburtstag Herrn Hartmut Messerschmidt
- zum 87. Geburtstag Herrn Gerhard Hernichel
- zum 88. Geburtstag Herrn Dr. Gerhard Strube
- zum 89. Geburtstag Frau Frieda Zienecke
- zum 90. Geburtstag Frau Lisbeth Furfert
- zum 91. Geburtstag Frau Hildegard Höft
- zum 92. Geburtstag Frau Ursula Schwanke
- zum 95. Geburtstag Frau Lieselotte Hase

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert nachträglich

Frau Christel Discher

recht herzlich zum

40-jährigen Betriebsjubiläum

und wünscht für die weiteren Jahre viel Gesundheit.

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher
OT Caputh

und der Personalrat der Gemeinde Schwielowsee
Andreas Sievert
Personalratsvorsitzender

**Die Volkssolidarität Ferch gratuliert, auch
nachträglich, im Monat Oktober herzlich
zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche**

Herrn Gerhard Hernichel	am 01.10.	zum 87.	Geburtstag
Frau Hiltraud Berlin	am 02.10.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Rudi Solewski	am 03.10.	zum 82.	Geburtstag
Frau Inge Bonow	am 05.10.	zum 70.	Geburtstag
Frau Annalise Riedel	am 06.10.	zum 96.	Geburtstag
Frau Anni Jablonowski	am 07.10.	zum 79.	Geburtstag
Frau Waltraude Homann	am 08.10.	zum 89.	Geburtstag
Frau Helga Krüger	am 09.10.	zum 73.	Geburtstag
Frau Irene Kegel	am 09.10.	zum 71.	Geburtstag
Frau Christine Seyfarth	am 09.10.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Ralf Kostka	am 10.10.	zum 70.	Geburtstag
Frau Elli Hartmann	am 11.10.	zum 86.	Geburtstag
Herrn Horst West	am 11.10.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Joseph Lapaczynski	am 12.10.	zum 83.	Geburtstag
Frau Ingeborg Ahlgrimm	am 12.10.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Joachim Böge	am 14.10.	zum 64.	Geburtstag
Frau Erna Solewski	am 15.10.	zum 83.	Geburtstag
Frau Editha Kitschke	am 16.10.	zum 87.	Geburtstag
Herrn Karl Glandorf	am 17.10.	zum 81.	Geburtstag
Frau Karin Nowatzky	am 18.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Ruth Lahmann	am 18.10.	zum 77.	Geburtstag
Frau Elke Knape	am 18.10.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Gerhard Bernburg	am 19.10.	zum 87.	Geburtstag
Herrn Wolf-Dietrich Kuhl	am 19.10.	zum 90.	Geburtstag
Herrn Lothar Schmors	am 21.10.	zum 70.	Geburtstag
Frau Erna Wolf	am 22.10.	zum 83.	Geburtstag
Frau Hildegard Redel	am 22.10.	zum 85.	Geburtstag
Frau Edith Berndt	am 23.10.	zum 97.	Geburtstag
Herrn Gerhard Münch	am 23.10.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Peter Geisler	am 23.10.	zum 64.	Geburtstag
Frau Dr. Ingrid Protze	am 23.10.	zum 62.	Geburtstag
Frau Jutta Schwarzmann	am 24.10.	zum 86.	Geburtstag
Frau Ursula Hummel	am 24.10.	zum 85.	Geburtstag
Frau Christine Möller	am 24.10.	zum 71.	Geburtstag
Frau Ursula Sahr	am 25.10.	zum 93.	Geburtstag
Frau Edith Radtke	am 25.10.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Heinz Schubert	am 26.10.	zum 62.	Geburtstag
Frau Judith Mosheim	am 26.10.	zum 89.	Geburtstag
Herrn Alexander Hempelmann	am 26.10.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Manfred Mahlow	am 27.10.	zum 72.	Geburtstag
Frau Anna Schmidt	am 28.10.	zum 96.	Geburtstag
Frau Gyburg Kostka	am 28.10.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Klemens Strauß	am 30.10.	zum 70.	Geburtstag

Gerhard Kessner, Vorsitzender

**Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert, auch
nachträglich, im Monat Oktober recht herzlich.**

Herrn Kurt Höflich	am 01.10.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Rolf Kaupa	am 01.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Annemarie Wernicke	am 01.10.	zum 66.	Geburtstag
Frau Margot Petzold	am 01.10.	zum 62.	Geburtstag
Frau Heidemarie Weiß	am 01.10.	zum 60.	Geburtstag
Frau Hildegard Ebel	am 02.10.	zum 82.	Geburtstag
Herrn Günter Scholz	am 02.10.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Günter Wutzler	am 02.10.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Siegfried Ahlers	am 03.10.	zum 78.	Geburtstag
Frau Helga Annas	am 03.10.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Bodo von Essen	am 03.10.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Peseke	am 04.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Erna Zschernig	am 05.10.	zum 93.	Geburtstag
Frau Anna Tautkus	am 05.10.	zum 84.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Krüger	am 05.10.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Werner	am 05.10.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Jörg Becker	am 05.10.	zum 65.	Geburtstag
Frau Gisela Schwerin	am 05.10.	zum 64.	Geburtstag
Frau Edith Trettin	am 06.10.	zum 76.	Geburtstag
Frau Inge Marten	am 06.10.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Wilfried Giard	am 06.10.	zum 67.	Geburtstag

Frau Claudia Seyfarth	am 06.10.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Lutz Buchholz	am 06.10.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Anton Kopp	am 07.10.	zum 83.	Geburtstag
Frau Elfriede Herrmann	am 07.10.	zum 79.	Geburtstag
Frau Bärbel Schmidt	am 07.10.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Dietrich Kalicki	am 09.10.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Tappenbeck	am 09.10.	zum 67.	Geburtstag
Frau Sabine Raab	am 09.10.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Hahn	am 10.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Gisela Schröck	am 12.10.	zum 83.	Geburtstag
Herrn Reimar Riebicke	am 12.10.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Heinz Schäfer	am 12.10.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Helmut Schmidt	am 12.10.	zum 60.	Geburtstag
Frau Erika Brozba	am 13.10.	zum 70.	Geburtstag
Frau Doris-Marianne Höpfner	am 13.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Brigitta Noweck	am 13.10.	zum 67.	Geburtstag
Frau Heidemarie Tempel	am 13.10.	zum 66.	Geburtstag
Frau Christel Gutschmidt	am 13.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Bärbel Moritz	am 13.10.	zum 60.	Geburtstag
Frau Christine Gehrke	am 14.10.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Klaus Lüneburger	am 14.10.	zum 64.	Geburtstag
Frau Gabriele Zimmermann	am 14.10.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Wolfram Zettler	am 14.10.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Rainer Schultze	am 15.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Lieselotte Klar	am 16.10.	zum 71.	Geburtstag
Frau Brigitte Klose	am 17.10.	zum 63.	Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Herold	am 17.10.	zum 63.	Geburtstag
Frau Christel Verleih	am 18.10.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Frank Weiske	am 18.10.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Klaus-Peter Jost	am 18.10.	zum 62.	Geburtstag
Frau Petra Pockrandt	am 18.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Gunhild Wienhold	am 19.10.	zum 76.	Geburtstag
Frau Waltraud Otto	am 19.10.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Eberhard Thiel	am 20.10.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Hartmut Zatloukal	am 20.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Inge Wutke	am 21.10.	zum 81.	Geburtstag
Frau Ursel Kanitz	am 21.10.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Siegfried Peukert	am 21.10.	zum 65.	Geburtstag
Frau Gisela Mosch	am 22.10.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Manfred Bleinagel	am 22.10.	zum 63.	Geburtstag
Frau Ingrid Stooft	am 23.10.	zum 77.	Geburtstag
Frau Irma Lüthgens	am 23.10.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Peter Heinrich	am 23.10.	zum 74.	Geburtstag
Frau Sieglinde von Daak	am 23.10.	zum 72.	Geburtstag
Frau Rita Larisch	am 23.10.	zum 67.	Geburtstag
Frau Marie Vogler	am 24.10.	zum 88.	Geburtstag
Herrn Hans Dietrich	am 24.10.	zum 84.	Geburtstag
Herrn Emil Bechler	am 24.10.	zum 81.	Geburtstag
Frau Gerda Gutschmidt	am 24.10.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Dieter Heidrich	am 24.10.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Hermann Farthmann	am 24.10.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Krechla	am 25.10.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Helmar Ehlert	am 25.10.	zum 60.	Geburtstag
Frau Elfriede Thurley	am 26.10.	zum 87.	Geburtstag
Herrn Hans-Wolfgang Pein	am 26.10.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Haufe	am 26.10.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Joachim Zienicke	am 26.10.	zum 74.	Geburtstag
Frau Erika Lehmann	am 26.10.	zum 72.	Geburtstag
Frau Barbara Kertzsch	am 26.10.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Joachim Pelz	am 27.10.	zum 80.	Geburtstag
Frau Lizzi Stolz	am 27.10.	zum 76.	Geburtstag
Frau Erna Mitmeier	am 28.10.	zum 92.	Geburtstag
Frau Sabine Theisen	am 28.10.	zum 73.	Geburtstag
Frau Irmgard Schumann	am 29.10.	zum 87.	Geburtstag
Frau Editha Heinrich	am 30.10.	zum 85.	Geburtstag
Frau Christiane Wegener	am 30.10.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Dieter Schulze	am 30.10.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Verleih	am 31.10.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Fritsch	am 31.10.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Schön	am 31.10.	zum 60.	Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im Monat Oktober - auch nachträglich - recht herzlich

Frau Ute Anlauff	am 04.10.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Harald Rauh	am 04.10.	zum 68.	Geburtstag
Herrn James Kent	am 05.10.	zum 70.	Geburtstag
Frau Angelika Rothe	am 05.10.	zum 63.	Geburtstag
Frau Renate Ebert	am 10.10.	zum 72.	Geburtstag
Frau Brigitte Günther	am 10.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Dorlies Hinze	am 10.10.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Roland Großer	am 11.10.	zum 75.	Geburtstag
Frau Erika Minckert	am 14.10.	zum 90.	Geburtstag
Frau Ursula Müller	am 14.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Helga Nitschke	am 23.10.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Günter Ditkowski	am 26.10.	zum 72.	Geburtstag
Frau Ruth Köhler	am 27.10.	zum 71.	Geburtstag

Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

Frau Anni Tautkus	am 05.10.	zum 84.	Geburtstag
Frau Elfriede Herrmann	am 07.10.	zum 79.	Geburtstag
Frau Giesela Schröck	am 12.10.	zum 83.	Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 14. Oktober um 14.00 Uhr im „Müllerhof“.

Der Vorstand

*Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten*

Kaffee, Kuchen und Kultur im „Inselparadies“ in Petzow

Schon seit Jahren plagen uns Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow Raumprobleme. Unsere Ortsgruppe hat 192 Mitglieder. In Geltow ist es nicht möglich, Zusammenkünfte oder Veranstaltungen durchzuführen. Seitdem der „Börsianer“ geschlossen wurde fehlt ein zentral gelegener Ort. Die Kegelbahn ist eine Notlösung. Mit der Fertigstellung der Sporthalle ist für uns noch gar nichts gelöst. Es bleibt immer eine Notlösung mit einem enormen Kräfteaufwand, diese Stätten für eine Veranstaltung zu nutzen.

So sind wir gezwungen andere Lösungen zu suchen. Das heißt dann, mit dem Bus in einen anderen Ort zu fahren.

Am Montag, dem 19. September haben wir im Kinderferienlager „Inselparadies“ in Petzow einen Kaffeemittag organisiert. 54 Mitglieder haben sich mit eigenem PKW oder als Mitfahrer, bei herrlichem Sonnenschein im „Inselcafé“ eingefunden. Kaffee und Kuchen standen schon auf den Tischen. Wer Appetit auf ein Bier hatte, konnte sich das an der Theke kaufen.

Nachdem wir den Geburtstagskindern ein Ständchen gesungen hatten und der Vorsitzende unserer Ortsgruppe, Herr Meier, zu einer Spende für Afrika aufgerufen hatte, machte unser kleines Sparschwein die Runde. Es kam gut gefüllt zurück.

Nach Kaffee und Kuchen kam die Kultur. Lieder, die einst Claire Waldoff gesungen hatte, wurden vorgetragen. Bekannte und weniger bekannte Couplets kamen zu Gehör.

Unsere Mitglieder wurden bei dem Lied „Wer schmeißt denn da mit Lehm...“ aktiv einbezogen. Es war ein kurzweiliges Programm. Viel zu schnell war die Stunde vorbei.

Wir bedanken uns bei Herrn Schinke vom „Inselparadies“ für die Gastfreundschaft und die Bewirtung.

Theresia Vollrath

GARTENTIPPS

von Gärtnermeister Wiesner aus dem Rosengut Langerwisch

Gut vorbereitet in die kalte Jahreszeit

Das Wetter kann Anfang Oktober noch recht schön sein, doch die ersten Nachfröste nahten. Höchste Zeit also, um nicht frostharte Kübelpflanzen ins Winterquartier zu bringen. Danach sollten auch die Zwiebeln bzw. Knollen von Dahlien, Gladiolen, Montbretien und Calla ausgegraben, gesäubert und vor Licht geschützt in den Keller gestellt werden. Sind Montbretien oder Gladiolen noch nicht zurückgetrocknet, so graben Sie die ganze Pflanze aus und entfernen Sie das Laub erst einige Wochen später nach dem Einziehen. Mein Tipp: Markieren Sie die unterschiedlichen Sorten am besten mit bunten Bändern oder Etiketten, so erkennen Sie im Frühjahr leichter die verschiedenen Farben und Wuchshöhen.

Empfindliche Pflanzen, die einer Abdeckung oder Einwickeln mit Schilfrohmatten bedürfen, sind z.B. Yucca, Hibiskus, Tulpenbaum, Sommerflieder (Buddleja), gelbblühende Weigelien, Ginster, Cranberry und Preiselbeeren. Bei Feigen (Ficus carica) ist besondere Vorsicht geboten, da sie schon bei -12 bis -15 °C erfrieren. Unbedingt mit Jutesäcken oder Vlies einwickeln oder in ein frostfreies, aber kühles und helles Winterquartier stellen. Gräser sollten zusammen gebunden und mit Gartenvlies eingepackt werden um Regen und Tauwasser vom Herz wegzuleiten. Das Pampasgras mit den schönen weißen Wedeln ist leider besonders gefährdet und sollte unbedingt eingepackt werden. Gehölze, die in einem Kübel stehen, sollten ebenfalls besonders geschützt werden. Den Kübel stellt man auf Füße, um ein Platzen durch angesammeltes Wasser zu verhindern. Damit die Wurzeln im Kübel nicht schockartig ein- und damit erfrieren, sollte dieser mit Noppenfolie, Styropor, Kokosmatten, Jutesäcken oder Ähnlichem rundherum eingepackt werden. Gut fixieren lässt sich das Isoliermaterial zum Beispiel mit Kaninchendraht.

Rosen, Immergrüne und frostempfindliche Gehölze können noch bis Mitte Oktober mit Patenkalium oder Kalimagnesium gedüngt werden. Das härtet die Zellstrukturen und vermindert somit Frostschäden. Mit dem Anhäufeln und Abdecken von jungen Gehölzen und Rosen können Sie aber noch bis Ende November warten.

Obstbäume sind zwar meist frosthart, doch durch Temperaturschwankungen können im Winter Risse in der Rinde entstehen, in denen sich schädliche Pilze ausbreiten. Bewährten Schutz bieten weiße Baumanstriche. Man kann sie fertig kaufen, aber auch selbst aus Branntkalk, Wasser und Kleister herstellen. Einmal dabei, kann man auch gleich Leimringe an den Stämmen der Obstbäume anbringen. Diese verhindern das Hinaufklettern der flugunfähigen Frostspannerweibchen. Diese legen zwischen Oktober und Dezember ihre Eier in den Baumkronen ab. Im Frühjahr schlüpfen dann gelblich-grüne Raupen, die an jungen Blütenknospen und Blättern schwere Schäden verursachen können. Nehmen Sie den Leimring im Februar wieder ab. Zum einen können auch darauf Eier abgelegt worden sein, zum anderen bleiben auch Nutzinsekten darauf kleben.

Zu guter Letzt sollten sie im Schuppen nach Pflanzenschutzmitteln schauen und diese mit ins Haus nehmen. Die Mittel sind mindestens 2 Jahre haltbar, dürfen aber nicht einfrieren.

Anzeige

	<p>Am Gut 5 - 14552 Michendorf Tel. 033205/46644 eMail: info@rosengut.de web: www.rosengut.de</p>
	<p><i>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</i></p>
<p>Ladysnight im Rosengut am 15.10.2011</p>	
<p>Erleben Sie vom 17-21 Uhr alles was „Frau“ Spaß macht!</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Empfang mit einem leckeren Begrüßungsgetränk • exklusive Eröffnung unserer Weihnachtswelten • Entspannung für Ihre Füße und Zehenlesen • kostenlose Schmink- und Typberatung • unterhaltsames Überraschungsprogramm 	
<p>Der Eintritt von 5 € wird beim Einkauf verrechnet.</p>	
<p>Anmeldung und weitere Infos: telefonisch oder unter www.rosengut.de</p>	

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Caputh

„Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“

2. Timotheus 1,10 (Wochenspruch vom 16. Sonntag nach Trinitatis)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1: (einige Termine entfallen während der Herbstferien)

Senioren-gymnastik	Montag 17.00 Uhr	(D. Schulz)
Christenlehre:	1.-3. Kl. Montag 14.30 Uhr	(K. Schulz)
	4.-6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr	(K. Schulz)
Kirchenchor	Dienstag 19.45 Uhr	(Iwer)
Bibelstunde	Mittwoch 20.00 Uhr	(Heilmann)
Junge Gemeinde	Freitag 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)	
Chimes-Chor	Freitag 18.15 Uhr	(Fuchs)
Handglockenchor	Freitag 19.30 Uhr	(Müller)

Konfirmandenunterricht: jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); nächste Termine: 7. und 8. Klasse 22.10.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen
2. So im Monat 10.00 Uhr (Nov.: 1. So 06.11.), (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (07.11.)

Instrumentalkreis „Tee und Töne“, Di 10.30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen (11.10., 25.10.) (Bülau)

Frauenkreis, 3. Mi im Monat 14.30 Uhr (19.10.) (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz): 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (nächster Termin: 27.10.) (M. Giebler)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209-20250 Fax: - 20251
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin
Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115
E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:
Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:
Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich, Tel. 033205 – 234001.

Fortlaufende Termine:

So, 09.10., 10.00 Uhr Gottesdienst (Schröder)

So, 16.10., 10.00 Uhr Gottesdienst (Sablong)

So, 23.10., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

So, 30.10. kein Gottesdienst!

Mo, 31.10., 10.00 Uhr Andacht zum Reformationstag (Baaske),
anschl. Gemeindeversammlung

Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt.



Herzliche Einladung zu einem Bausausflug der Ev. Kirchengemeinde Caputh!

Abfahrt: 10.00 Uhr Gemeindehaus Caputh

Ankunft: ca. 17.00 Uhr Gemeindehaus Caputh

Programm:

- Besichtigung der Kirche
- Mittagessen
- Besichtigung Schloss, Birnbaum u. Bibelgarten
- Kaffeetrinken

Kosten: 40,- € (zu bezahlen im Bus)

Anmeldungen bis zum 11.10.11 bei Frau Rösler
(Tel.: 71212) oder im Pfarramt (Tel.: 20250)

Kunst in der Kirche

Am 3. und 4. Dezember 2011 wird der Caputher Weihnachtsmarkt wieder im Kirchpark und im Gemeindehaus stattfinden, aber auch die Kirche wird wieder in das Geschehen einbezogen sein. An beiden Tagen wird die Kirche geheizt und bewacht sein, es wird dort Kirchenführungen, Lieder, Geschichten und Orgelspiel geben. Darüber hinaus wollen wir in diesem Jahr den Caputher Künstlern Gelegenheit geben, an den Innenwänden des Kirchenschiffs Kunstwerke auszustellen oder aufzuhängen.

Dazu laden wir alle Caputher Künstler ein, an unserer Aktion „Kunst in der Kirche“ teilzunehmen und einige ihrer Kunstwerke während des Adventsmarkts auszustellen, beispielsweise winterliche, adventliche oder Caputher Motive. Besonders würden wir uns natürlich über Darstellungen der Caputher Kirche freuen, für deren Anfertigung zudem noch mehr als zwei Monate zur Verfügung stehen.

Interessenten werden gebeten, sich ab 20. Oktober an B. Franck, Tel. 72477 oder E-Mail franck.caputh@t-online.de zu wenden.

Der Gemeindekirchenrat

Gemeindeversammlung 2011

Am Reformationstag, dem 31. Oktober, finden um 10 Uhr im Caputher Gemeindehaus eine Andacht und anschließend die Gemeindeversammlung statt (bis 12 Uhr).

Es wird einen Bericht über die Arbeit des letzten Jahres in der Gemeinde und einen Ausblick auf die Herausforderungen des nächsten Jahres geben.

Besondere Themen sind Schwerpunktsetzung unserer zukünftigen Gemeindegemeinschaft, zukünftige Struktur des Pfarramtes Caputh und die Arbeit unserer Kreise und Gruppen. Für Fragen, Kritik und Anregungen wird auch Zeit zur Verfügung stehen. Alle Gemeindeglieder und auch Gäste sind herzlich eingeladen.

Der Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Caputh

Geltow

Sonntag, 09.10.11, 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. Kwaschik

Sonntag, 16.10.11, 11.00 Uhr

Gottesdienst RA E.M. v. Livonius

Sonntag, 23.10.11, 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. Harnisch

Sonntag, 30.10.11, 11.00 Uhr

Gottesdienst Andreas Feltdkeller



Kirchenkaffee: Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Wir laden herzlich ein:

Der **Singkreis** trifft sich immer donnerstags 18 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel – nicht in den Ferien!

Klasse 1-3: wöchentlich 14-15 Uhr in der Schule

Klasse 4-6: 14tägig 15.30-16.30 Uhr in der Schule /

im Wechsel mit 14tägig 15.30-16.30 Uhr in der Kirche:

Treffen in der Schule am 25.10.

Treffen in der Kirche am 18.10.

Der **Tanzkreis** trifft sich an jedem 1. Donnerstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Geltower Kirche. Gemeinsam wollen wir uns zu meditativen, aber auch international folkloristischen Tänzen bewegen. Ich freue mich auf Interessierte jedes Alters. Sie sind herzlich willkommen.

Beate Maria Lindner, bei eventuellen Fragen bin ich tgl. bis ca. 17 Uhr unter 03382-768275 erreichbar.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Katechetin Renate Schmidt Reichstein,

über Büro Erlöserkirchgemeinde Tel. 0331-972476

oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de

Pfarrer Martin Kwaschik

Tel. 0331-972150 oder 0176-24081368

Anzeige

Ferch

09. 10., 10.30 Uhr

Ferch Herr Schäfer

23. 10., 09.00 Uhr

Ferch Pfarrer Dr. Uecker



H.-G. Vogel

Herzliche Einladung zum Konzert

am 8. Oktober 2011 um 17.00 Uhr in der Kirche zu Bliesendorf.

Musik für Violoncello und Orgel zu Bildern von Anneliese und Kurt Kaminski. Ausführende: Marika Gejrot, Violoncello und Lothar Knappe, Orgel

Das Ehepaar Kaminski aus Berlin hat zwei Bildentwürfe bereits für unsere Gemeinde gestaltet und auf Grund ihrer Verbindungen die Hilfe für Japan für unsere Kirchengemeinde koordiniert.

Dank aus Japan Die Kirchengemeinde aus Ishinomaki dankt zum Erntedankfest unserer Kirchengemeinde für die erhaltene Unterstützung beim Wiederaufbau des Kindergartens. Diese Hilfe war eine große Unterstützung, die Folgen des Erdbebens bei den Kindern mitzutragen: „Sie brauchen unsere ganze Zuwendung und unsere warmherzigen Gefühle“. In Ishinomaki sind 3040 Menschen gestorben, 2770 wurden vermisst und über 7300 Menschen lebten in Zelten. Zahlreiche Angehörige der Kindergartenkinder sind verstorben.

Kinderkirche

Herzliche Einladung in den Kreativkeller nach Bliesendorf. Donnerstags Töpfern, Filzen, Malen Spielespaß auf dem Pfarrhof und Backen im Brotbackofen. Am 20. und 27. Oktober 15.30 Uhr Kirchenmäuse wieder auf dem Schulhof Caputh

Ihr Pfr. Dr. Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das **Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden.**

Mittwoch bis Sonntag 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Therapeuten auf vier Pfoten in der Seniorenresidenz

Ferch. In der Seniorenresidenz „Am Schwielowsee“ haben Tiere einen besonders wirksamen und gesundheitsfördernden Einfluss auf die Bewohner, denn sie geben ein Gefühl von Wärme und Zärtlichkeit, Liebe und Zuneigung.



„Mit unserer tiergestützten Therapie tragen wir eine große Verantwortung für die Einheit Mensch und Tier“, erzählt Frau Staat, Sozialarbeiterin.

„So können Bedürfnisse wie Zuwendung, Körperkontakt und Liebkosungen von den Bewohnern ausgelebt werden, denn Tiere werten nicht nach menschlichen Kriterien, sondern sind unvoreingenommen und akzeptieren jeden ohne Vorurteile.“ So mancher Heimbewohner findet seinen Zugang zum Tier - ob beim Kraulen, Abzeichnen, Füttern oder Bällchen werfen, immer ergeben sich Gespräche unter den Bewohnern. Tierbesitzer brauchen sich beim Einzug in die Seniorenresidenz nicht von ihrem Liebling zu trennen, denn wer die artgerechte Versorgung noch selbständig leisten kann, freut sich über die Gesellschaft seines langjährigen Begleiters. So zog Herr

Herrnichel 2008 mit seinem Kater Shiko in die Residenz ein. „Nach dem Tod meiner Frau war ich sehr einsam, aber Shiko ist der

beste Seelentröster“, erzählt Herr Herrnichel. „Als damals die Entscheidung für einen Pflegeplatz anstand, lag mir am Herzen, dass mein treuer Gefährte Shiko willkommen ist und dass das Haus im Grünen liegt.“ Der aktive Senior engagierte sich seit seinem Einzug im Heimbeirat und war Karnevalsprinz. Er nimmt regelmäßig am Männerstammtisch und Tanzveranstaltungen der Residenz teil. So findet er im Haus ideale Voraussetzungen für ein angenehmes Zuhause und fühlt sich geborgen.

PROCURAND

**gemeinnützige ProCurand
Seniorenresidenz Am Schwielowsee**
Burgstraße 9 • Schwielowsee - Ferch
Telefon 03 32 09 / 81 000

HEINZ & HELMUT

„Grüß dich, Heinz.“

„Mensch, komm alter Kumpel, setz dich zu mir. Haben wir nicht einen ganz tollen Altweibersommer? Da sagen viele Leute, die Meteorologen hätten keine Ahnung. Falsch gesagt. Sie hatten schon im August prophezeit, dass es solchen schönen Spätsommer geben wird, wie wir ihn rund um den Herbstbeginn erleben durften.“

„Heinz, da hast du Recht. Schade nur, dass es am Fahrradsontag von oben so feucht war.“

„Das hat mir und .zig anderen Radlern nichts ausgemacht. Beim Luftgewehrschießen auf der Strecke bei der Caputher Schützengilde gab's ein Dach über dem Kopf. Nun gut, das Brotschlemmen am Fercher Backofen fand unter freiem Himmel statt, aber als ich dort kräftig in die Schmalzstulle biss, setzte der Regen aus. Na und auf der Löcknitz - da konnteste sogar die Pellerine abstreifen.“

„Siehste, da hatten wir keine Sorgen mit, denn am letzten Septembersonnabend zog ich sogar meine ledernen Seppelhosen und meine Frau ihr fesches Dirndl an. Wir erlebten auf Himmelreich prima Stunden auf dem Oktoberfest des Campingplatzes. Ein Liter Bier war noch dazu weit billiger als auf der turbulenten Wiesn.“

„Freut euch, Helmut, du hattest mir von Butterfahrten nach Geltow erzählt. Jetzt hatte ich auch eine unternommen - zum Anglerfachmarkt. Also, um das alles zu beäugen, was dort angeboten wird, da musst du ja eine Pause einplanen oder gleich zwei Besuche. Die Einrichtung finde ich prima. Und vor allem: Dem in den 90er-Jahren mit viel Hoffnung auf ein blühendes Ortszentrum gewachsenen Marktflecken wird wohl wieder Leben eingehaucht.“

„Das nehme ich auch an. Und darüber wird besonders unsere Bürgermeisterin hoch erfreut sein, weil sie ihr jüngstes Ziel, die „Börsianer“-Gaststätte dem Sport zuzuführen, nun erreichte.“

„Auf die Erfüllung eines Traumes hofft auch der Besitzer des Fercher Bonaigartens. Jüngst zum Herbstfest hatte er bereits eine große Tafel mit dem Hinweis zum Parkplatz aufgestellt. Aber die Autofahrer mussten noch mit den Nebenwegen der Straße nach Petzow vorlieb nehmen. Denn auf dem vorgesehenen Parkplatz müssen erst die Stubben der abgeholzten Bäume vermodern, ehe eine Deckschicht aufgebracht werden soll.“

„Mal nicht den Teufel in die märkische Heide, Heinz. Im nächsten Jahr soll er fertig sein - wenn nichts dazwischen kommt und noch ein paar Euro in der Gemeindekasse dafür bleiben.“

„Ja, und wenn bei uns nichts dazwischen kommt, dann sehen wir uns bald wieder, mein Freund Helmut.“

„Bis dann in alter Frische, Heinz.“

Wolfgang Post

Anzeige

Tagesmutter's in Michendorf

SONNENSCHNEINKINDER	ZWERGENREICH
Simone Böhnke-Jenczewski	Heike Reich
0172 1712848	0162 1043195

Tagesmütter mit langjähriger Berufserfahrung bieten:

- Kinderbetreuung 0-4 Jahre
- Haus mit Garten und kindgerechtem Spielplatz
- musikalische Früherziehung
- Tanzen mit Tanzmelly
- viel Bewegung an frischer Luft
- Kostenübernahme erfolgt durch das Amt



Bei Interesse bitte Terminabsprache,
da wir uns für das Erstgespräch viel Zeit nehmen.

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerenz 0162-5256557

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflge, Totholzentrfernung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Caputh, Str. der Einheit 21, Laden / Büro / Praxis, 81 m² + **2 Kellerr.** 20 m² zu vermieten. Tel. + Fax 05201/70580, Handy 0175-7870836

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole alles ab!
Tel.: 03327-7253054

Suchen 2-4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Suche Haus oder Baugrundstück (ca. 1000 qm) direkt am See oder mit Seeblick. Tel. 0163/6901969, E-Mail: rks-group@gmx.de

Meine Hilfe – Ihre Freizeit **Biete Hilfe im Haushalt**. Näheres unter Telefon: 03327-71754, 0178-4573180

Klavierunterricht - auch für Anfänger, alle Altersstufen, 033209 – 80538 oder 0177 – 5684987

Sprachunterricht / Nachhilfe in D, E, Fr, Ital. erteilt pensionierte Lehrerin - 0172 - 39 70 282

Suche in Geltow zuverlässige **Reinigungskraft** für ein Einfamilienhaus und ein Treppenhaus. Zeitl. Aufwand ca. 6 Std./Woche. 0171 / 8655045

Akad. Bildhauer, Nichtraucher, **sucht 2 - 3 Raumwohnung mit Nebenglass**, ca. 60 qm, Parterre o. Hochparterre, im Raum Caputh, 350,- € KM, übernehme gerne Arbeiten an Haus und im Garten

Sonnige, ruhige u. **gepflegte 2-Zi.-Süd-Balkon-Wohnung** (60 qm), DG (2. OG), in Ferch nah am See, Wohnküche, Wannenbad, KFZ-Stellplatz, Bootsliegeplatz mögl., ab 1.11. 2011 **zu vermieten**, 420,- € kalt, provisionsfrei, Hirsch-Immobilien@t-online.de, Tel.: 033209-72950, 0171-2069690

Bootsliegeplätze bis über 10 m am Schwielowsee in Ferch für 2012 **zu vermieten!** Tel.: 0171-2069690, Hirsch-Immobilien@t-online.de

Gelegenheit! Baugrundstück! nebst Sommerhaus und Garage, 370 qm, in seltener seenaher Lage in Ferch zu verkaufen!, 37.900,- € zzgl. Prov., Hirsch-Immobilien@t-online.de, Tel.: 033209-72950

Villen, Einfamilienhäuser und Baugrundstücke in der Gemeinde Schwielowsee von privat **zum Verkauf oder Ankauf gesucht!** Hirsch-Immobilien@t-online.de, Tel.: 033209-72950

Sonniges **Appartement in Caputh**, 32 qm, Einbauküchenzeile, Duschbad, große Sonnenterrasse, möbliert, für 350 Euro inkl. NK **zu vermieten**. 033209/859 895

Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraumfs.de



Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen
Goebel & Hansen

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

TODESANZEIGEN / DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN

Danksagung



Herzlichen Dank all denen, die uns durch liebevolle Beweise ihre Anteilnahme zum Tode und zum Gedenken an meinen lieben Mann, Vater und Schwiegervater

Ewald Vogler

durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zu seiner letzten Ruhestätte erwiesen haben. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau König, der Hauskrankenpflege Ewald, der Gaststätte „Müllerhof“ und dem Bestattungshaus Schallock.

Im Namen aller Angehörigen
Irmtraut Vogler
Sylvia und Uwe Ritter

Caputh, im September 2011

Danksagung

Es ist tröstlich zu wissen, dass so viele in Freundschaft und mit großer Anteilnahme meines lieben Mannes

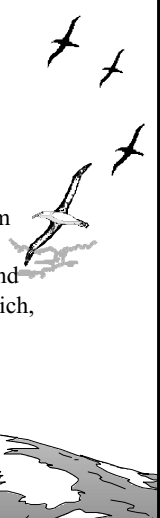
Klaus Wittig

gedachten.

Von Herzen danken wir allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, durch Blumen und Geldzuwendungen ihre Verbundenheit zeigten und durch ein tröstendes Wort, schriftlich oder persönlich, ihr Mitgefühl bekundeten.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Wittig

Caputh, im Oktober 2011



Danksagung

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit.

Herzlichen Dank all denen, die meinen lieben Mann

Fritz Ebel

auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch Blumen und Geldzuwendungen ehrten und mir durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat mich tief bewegt.

Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Ebel

Caputh, im September 2011



Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz

Schellhase Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam	Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam	Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam	Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam	Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst, siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm die Kraft.

Für uns alle noch unfassbar und viel zu früh verstarb meine liebe Mama, Schwiegermama, Schwester, Oma und Tante



Bärbel Firch

* 11.06.1946 † 21.09.2011

In tiefer Trauer
Marcus Firch
Viola, Stephanie, Pierre
und Siegrid mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 8. Oktober 2011, um 9.00 Uhr auf dem Friedhof in Geltow statt.

Schallock Bestattungen

Familientradition seit 1889

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	} (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7	} (033205) 4 67 93
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	} (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204	} (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886

GELTOW: Hauffstraße 76/77 Tel. 03327 - 561 69 POTSDAM: Berliner Straße 136a Tel. 0331 - 24 23 04 BABELSBERG: Großbeerenstraße 116-118 Tel. 0331 - 748 13 49

BIERING & Beyer

SIMPLY CLEVER 

WE ARE FAMILY



FABIA COMBI ROOMSTER OCTAVIA COMBI

SONDERMODELLE MIT PREISVORTEIL VON BIS ZU **1.277,-** EUR

* Abbildung zeigt Sondermodell

TISCHLEREI ENGEL

fast Alles aus Holz und Kunststoff

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

1968 **40** 2008

Polsterei

K.-Rolf Mauersberger
Tapeziermeister

- Fachgerechte Restauration von Stilmöbeln
- Reparatur und Neubezug von Polstermöbeln

Mittelbusch 23 A · 14548 FERCH/Pdm
Tel./Fax 03 32 09/7 15 33
Funk 0171/ 3 84 09 99

Brandenburgerstr. 1b
14542 Werder/Havel

BÜROTECHNIK

Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE
www.zilch-werder.de
buerotechnik@zilch-werder.de

Servicetelefon: 0173 / 2 038 323
Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer



Blank
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel. (03 32 09) 21 77-0
14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de



MODO DI VIVERE

Feinkost und Weine

Das Geschäft für den guten Geschmack!

OT Bergholz-Rehbrücke
Zum Springbruch 8
14558 Nuthetal
www.modo-di-vivere.de

Ute Lorenz
Telefon (033200) 5 09 55

DER NEUE HAUSWEIN „LEBENSFREUDE“
FLASCHE 5.- EURO

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
Tischler

Kiefenweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

- Feuchtigkeitsaufbau mit Hyaluron
- Bindegewebemuskulatur aktivieren

MESOPORATION
Anti-Aging Behandlung mit Effekt



CARISMA
city wellness Mit dem 631 bis Platz der Einheit
FR.-EBERT STR. 105, 14467 POTSDAM

Tel. 0331 - 280 40 75

schöne glatte HAUT ohne Skalpööl & Spritze

www.citywellness-potsdam.de

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC

Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner, Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten, Festplatten, MP3-Player, Router, RAM, Farbpatronen, Toner, Kabel, Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900



Autoversicherung
Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!



VERTRAUENSMANN
Peter Schmolling
Telefon 033209 21552
Mobil 0173 6900544
peter.schmolling@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/peter.schmolling
Spitzbubenweg 7
14548 Schwielowsee / OT Caputh
Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
Der Elektro-Service
ELEKTROKEMPA

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 • Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

Fahrschule Büchler
Ausbildung: Krad, Pkw, Lkw, Bus
Sicherheitstraining, Verkürzung der Probezeit
Aufbauseminare „Führerschein auf Probe“
und „Punkteabbau“
Caputh und Michendorf
Tel.: 033209/71 77 5; Funk 0177/26 03 00 4
E-Mail: Buechler.andreas@t-online.de

FAHRSCHULE
A. Büchler

KFZ Versicherungsvergleich / wechseln & sparen
www.fairrechnen.de Stichtag: 30.11.2011

Thomas Müller An der Nerzfarm 6 14548 Schwielowsee
Tel: 030-814525830 Fax: 030-814525833 Funk: 0173-9693001
E-Mail: thomas.mueller@clarus.de

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

Ihr zuverlässiger Partner

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage
Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715

RAUMAUSSTATTER
Meisterbetrieb • Mitglied der Innung

Eddy Weber

Dekoration • Polstern • Bodenbeläge • Insektenschutz • Sonnenschutz

Gönnen Sie Ihrem Sessel eine neue Beziehung!

Raumausstatter Eddy Weber
Zum Springbruch 14 • 14558 Nuthetal • Tel. 03 32 00/857 97
www.Raumausstatter-Eddy-Weber.de
kontakt@Raumausstatter-Eddy-Weber.de

MORITZ-FLIESEN
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

SEX-SHOP & KINO

SPIELCASINO A9
am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

24 h

Paul Toepel
 Kündigung
Arbeitsrecht
Erbrecht
Baurecht
Grundstücksrecht
Vertragsrecht

Dr. jur. Barbara Toepel
 Scheidung
Trennung
Unterhalt
Sorgerecht
Umgangsrecht
Ehevertrag



TOEPEL

Rechtsanwälte

Büro
B.-Kellermann-Straße 17
14542 Werder/H.
(im Gesundheits-Zentrum)
Tel. 0 33 27.4 56 57

Büro
Mittelstraße 14
14467 Potsdam
(im Holländischen Viertel)
Tel. 03 31.8 87 15 90

Zweigstelle
Clara-Zetkin-Straße 37
14547 Beelitz
(über der Berliner Volksbank)
Tel. 03 32 04.63 32 82

www.rechtsanwaelte-toepel.de

Antje Toepel-Berger
 Verkehrsunfall
Bußgeld
Führerschein
Strafrecht
Ärztl. Behandlungsfehler
Versicherungsrecht

Michaela Toepel
 Krankengeld
Kindergeld
Elterngeld
ALG I + II (Hartz IV)
Krankenversicherung
Erwerbsminderungsrente

Fachanwältin für Sozialrecht

UMZÜGE ALLER ART UND FAHRDIENST

FRANK STUMPER UND HARDY KRÜGER

SCHMERBERGER WEG 30
14548 SCHWIELOWSEE

033209 21436
0162 1056734

stumpertini@aol.com



Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
 Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
 0172/311 41 66

Malerarbeiten
Vollwärmeschutz

Trockenbau
Bodenbelagsarbeiten

Entwerfen Sie Ihren eigenen STYLE.

STYLE-Vorteil bis zu 3.200 €¹



1) Maximaler Preisvorteil am Bsp. des Golf Style in Verbindung mit dem optionalen "STYLE PLUS Paket" gegenüber der UPE des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline.

Unser Angebot: VW Golf Style 1.4, 59 kW (80 PS), 5-Gang (Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 8,5 / außerorts 5,1 / komb. 6,4 / CO₂-Emission g/km: komb. 149), mit Alufelgen, Klimaautomatik, Sitzheizung, Kurvenlicht u.v.m.
 Nur bei uns: Ab 17.800 Euro.



Das Auto.

20 Jahre

kühnicke

Informationen und mehr bei uns in
Michendorf, Potsdamer Straße 95/97
 Telefon: 033205 718-0
www.autohaus-kuehnicke.de

Torsten Berg

Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de
 Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
 Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung

Klaus Pfänder
 Tel. 03327/41 333
 Funk 0162 101 9397

Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann

Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

Sie möchten renovieren, tapezieren, Bodenbeläge erneuern?



Glindow, Dr.-Külz-Straße 123

Haushaltsauflösung - Entrümpelung

An- und Verkauf
 Telefon 03327/70116
www.uwe-mehring.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!
Baum- u. Grundstückspflege Thieme
 Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
 Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
 Regenwasseranlagen, Zaunbau,
 Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
 Jägersteig 10
 14548 Schwielowsee

seit 1968  **Haustechnik Potsdam GmbH**
 Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
 Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
 e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
 www.haustechnik-potsdam.de

 **Garten- und Landschaftsbau Funke**

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Haußstraße 3
 14548 Schwielowsee OT Geltow
 Tel.: 03327/568704
 Funk: 01773812267

▲ Innenausbau
 ▲ Fenster & Türen
 ▲ Denkmalpflege
 ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei Hüller Lüdecke

seit 1882

Weinbergstraße 9 • Schwielowsee / Caputh
 Tel. 03 32 09 / 7 03 48 • www.hueller-caputh.de

 **Verena Steinberg**
 Marktstraße 1f
 14542 Werder (Havel)
 Telefon 03327 71902

Ideal und modisch
 im Herbst:
**Outdoor-Westen
 ab 54,95 €**

www.vs-mode.de

 **Rechtsanwältin Andrea Zöfl**

Friedrich-Ebert-Straße 112
14467 Potsdam
 Telefon 0331 88710-36
 Telefax 0331 88710-38
 E-Mail ragozaelfl@googlemail.com

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
 Ehe- und Familienrecht
 Erbrecht, Vertragsrecht
 Sozialrecht, Rentenrecht, Verkehrsrecht

matthias salomon
elektrotechnik
 Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910
 Fax 033209.20911
 Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de
 14548 Schwielowsee www.salomon-elektrotechnik.de

SCHIFFMANN H.F.B.G. Michendorfer Chaussee 36
 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz

 Seit 1984 in Brandenburg

- ⊗ **Rohrreinigung Tag + Nacht**
- ⊗ **Entsorgung (Gruben, Abscheider)**
- ⊗ **Grubendichtheitsprüfung**
- ⊗ **TV-Rohrinspektion**
- ⊗ **Rohrsanierung/-reparatur**
- ⊗ **Hausanschlussbau**

Fon 03 32 09 / 7 08 44 ☎ Fax 03 32 09 / 7 08 47

Blumen und Floristik
Marianne Bossog • OT Caputh
 Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule

 **Flourop-Service**

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
 Samstag 7 - 12 Uhr
 Sonntag 10 - 12 Uhr

Fahrschule W. Glanze
 Aufbauseminar ASF und ASP!

 
 Tel. u. Fax: 03 32 09 / 7 12 02
 14548 Schwielowsee, OT Caputh • Lindenstr. 27
 Potsdam • Kirchsteigfeld, Tel. + Fax: 03 31 / 626 09 86

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben
 Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

M.P. Immobilien Monika Patzina

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



Büro Caputh:
 Am Krähenberg 5
 14548 Schwielowsee
 Tel. 033209-80601
 Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich

VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.



Salon Ha(a)rmonie

Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
 - **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
 - Sauerstoffdauerwelle
- Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
 Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee



Heizung-Sanitär-Solar

Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
 14548 Schwielowsee, OT Caputh
 Tel: 033209/2 15 48
 Fax: 033209/2 15 49
 Mobil: 0172/97 87 552
 Internet: www.goepfert-heizung.de
 E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
 Heizungsbau
 Wartung



Bauen: Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH

Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · www.bvb-potsdam.de



Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
 Rollo's – Lichtschachtdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331 / 7 04 49 61
 14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
www.insektenschutzgitter-gmbh.de

Blumen Mickley



Brigitte Mickley
 Friedrich-Ebert-Straße 27
 14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 033209/7 0472
 Mobil 0175/8 66 26 56
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung

FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99 **baum service**
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE SCHWIELOWSEE



Tischlerei

ANDREAS HELLER
 FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
 INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
 Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
 Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



Porta Sanitates

14548 Schwielowsee OT Geltow,
 Baumgartenbrück 10

Medizinische Fußpflege
 Fußreflexzonenmassage
 Natur-Kosmetik

Ayurvedische Massagen
 Thai-Massagen
 Schröpfmassagen

Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse
 Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990